Rottenmann im September 2021

Amtliche Mitteilung | zugestellt durch Post.at

ROTTENMANNER

Stadtkurier

Nachrichten und Informationen der Stadtgemeinde | 47. Jahrgang, Ausgabe 3

Wohlfühlen in der historischen Altstadt

Neue Sitzbänke laden zum Verweilen ein

Inhaltsverzeichnis

Leitartikel Bürgermeister Alfred Bernhard 3
Aktuelles 4-7
Kindergärten und -gruppen 8-9
Volksschule 10
MS Rottenmann 11
Bildungszentrum Nord 12
Musikschule Paltental 13
Kinderseite 14
1, 2 oder 3 - die VS Bärndorf war dabei 15
Nachbericht Woodstock Festival 16-17
Kultur & Veranstaltungen 18-27
Veranstaltungskalender 20-22
Historisches 23-26
Kapellen & Bründl im Gemeindegebiet Rottenmann 28-29
Rückblick Sommerprogramm 2021 30-31
Sport 32-35
JuFo Rottenmann 36
Naturfreunde / Pensionistenverband 37
Seniorenzentrum Rottenmann 38-39
Verschiedenes & Nachrufe 40-43
Amtliche Mitteilungen 44-47

Schauen Sie vorbei im Leseforum der Stadt Rottenmann

Öffnungszeiten:

Dienstag: 16.00 – 18.30 Uhr
Mittwoch: 08.00 – 12.00 Uhr
Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe:
Montag, 29. November 2021

IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber:
Stadtgemeinde Rottenmann, Hauptstraße 56, 8786 Rottenmann

Für den Inhalt verantwortlich/Redaktion, Anzeigen und Auskünfte:
Stadtgemeinde Rottenmann (Tel: 03614 / 24 11, E-Mail: rathaus@rottenmann.at)

Grafik, Layout und Druckabwicklung:
Idee Werbeagentur Ltd.
8786 Rottenmann, Hauptstraße 93
Tel.: 03614/20 330
www.idee-werbeagentur.at

Alle Rechte vorbehalten.
Für die Inhalte der Inserate ist der Inserent verantwortlich.
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Der Saunabetrieb startet wieder ab 05.10.2021!

Für nähere Informationen und Auskünfte kontaktieren Sie bitte:
Karin Penker: 0664/2063347
oder Ursula Werl: 0664/1536345

Die COVID19-Maßnahmen sowie die Hinweise vor Ort sind zu beachten und einzuhalten.

Öffnungszeiten:
Dienstag: 15:00 – 21:00 Uhr (Männer)
Mittwoch: 15:00 – 21:00 Uhr (Frauen)
Donnerstag: 15:00 – 21:00 Uhr (Männer)
Freitag: 15:00 – 21:00 Uhr (Frauen)

Liebe Rottenmannerinnen und Rottenmanner!

Rottenmann hat Qualität!

Wir können uns glücklich schätzen, in einem wunderschönen Ort zu leben, umgeben von einer fantastischen Bergwelt und herrlicher Natur. Vor allem die **hohe Lebensqualität** ist es, die einen Ort ausmacht.

Gerade die Sommerwochen haben gezeigt, wie sehr wir uns als Gemeinschaft um unseren Heimatort bemühen. Die zahlreichen Veranstaltungen, begonnen mit dem **Woodstock Konzert**, dem **Musikschulabschlusskonzert am Kirchplatz**, dem **Kinder- und Jugend-Sommerprogramm** inkl. **Kinderakademie**, dem **Palten-Klangchor im Volkshaus** bis hin zur **Oberkrainer Musi am Hauptplatz** und der **Grimming Gesäuse Classic**, alles was das Herz begehrt wurde geboten.

Die Möglichkeiten in einer schönen Umgebung zu wohnen, den **Kindern Ausbildungsmöglichkeiten** anzubieten, **genügend Arbeitsplätze** zu haben, eine **Freizeitgestaltung für die unterschiedlichsten Interessen von Sport bis Kultur** zu ermöglichen bis hin zur **Versorgung unserer älteren Generation**, sind alles Merkmale, an denen wir als Stadtgemeinde ständig arbeiten müssen und wollen.

So sind es nach wie vor **viele Ehrenamtliche und Freiwillige**, die ihre Freizeit opfern und für die Gesellschaft da sind. Die Ergebnisse sind Angebote im Bereich **Sport, Kultur**, aber auch in der **Wirtschaft**, die das Gemeinsame unserer Gesellschaft fördern.

„Der Mensch kann das Wichtigste dazu beitragen, unsere Gesellschaft lebenswert zu machen“, so ein Zitat von Richard von Weizsäcker. Und genau dieses Zitat ist für uns die Aufforderung, gemeinsam für unsere Zukunft zu arbeiten.

Die gegenseitige Wertschätzung, das Annehmen von Angeboten aus der Wirtschaft, der rege Besuch von Veranstaltungen sind Ausdruck eines **Miteinander**, auf das wir auch in Zukunft bauen können – und auch bauen werden.

Ich danke an dieser Stelle allen, die sich engagiert haben, die mitgeholfen haben unsere Stadtgemeinde mit pulsierendem Leben zu füllen und setze stark darauf, dass wir diesen Schwung gemeinsam mit in den Herbst nehmen, können.

Ich persönlich freue mich, unmittelbar an der Entwicklung unserer Stadtgemeinde weiter mitwirken zu dürfen.

Herzlichst,
Euer Bürgermeister
Alfred Bernhard

Sprechtage Bgm. Alfred Bernhard

Montag 8.00 - 10.00 Uhr
Mittwoch 16.30 - 18.00 Uhr

im Rathaus
Tel.: 03614 / 2411-25

Kurze Badesaison 2021

Eine weitere, durch COVID 19 geprägte, Badesaison ist zu Ende. Aufgrund der Verordnung der Regierung durfte erst mit 19. Mai gestartet werden. Leider spielte dann das Wetter nicht mit und so war der erste Badetag erst der 26. Mai.

Mit einigen Einschränkungen, wie der 3G- und Abstandsregel, ist es gelungen, einen unbeschwerten Badebetrieb zu gewährleisten, denn die Einschränkungen zogen sich durch die gesamte Badesaison.

Auch einige neue Badegäste konnten wieder für das schöne Schwimmbad begeistert werden, die zuletzt in ihrer Jugendzeit im Freibad waren. So konnten in 64 Badetagen 11.609 Besucher begrüßen werden. Das entspricht einen Tagesdurchschnitt von rund 181 Personen.

In den Monaten Juni, Juli und August konnten 21 Tage mit über 30°C aufgezeichnet werden. Der heißeste Tag in dieser Saison war der 21,Juni mit 32,8°C.

Ein großer Dank gilt all den Badegästen für deren Disziplin in dieser besonderen Saison. Dieser Dank gilt auch den jahrzehntelangen

Stammgästen (40/50 Jahre), die auch in dieser Badesaison das Freibad, trotz der COVID 19 Einschränkungen, fast täglich besuchten.

Die treuesten waren auch heuer wieder Karl Aigner, Erich Jansenberger und Erika Jansenberger.

Auf Grund der Temperaturen in der letzten Augustwoche wurde das Freibad mit 31.August offiziell geschlossen.

Auf ein Wiedersehen in der Saison 2022 freuen sich Pizzeria Meck`s, Bademeister Andreas Heschl und sein Team.

Schulstartpaket für Tafelklassler

Am diesjährgen ersten Schultag wurden auch heuer wieder von Bgm. Alfred Bernhard und Vizebgm. und Bildungs- & Kulturreferentin Tanja Waltl Schulstartpakete an unsere „Tafelklassler“ übergeben.

Die Initiative dazu geht jedes Jahr gemeinsam von den Resorts Familie, Soziales und Gesundheit sowie Bildung und Kultur aus.

Diese Startpakete wurden in den Rottenmanner Trafiken gekauft und enthalten Markenprodukte im Wert von ca. € 50,- pro Paket.

111. Wehrversammlung der FFW Bärndorf

Umfangreiche Berichte der Sonderbeauftragten

Die ausgezeichneten und geehrten Feuerwehrkameraden mit dem Kommando der FF Bärndorf sowie ABI Gaßner, Bgm. Bernhard, Vzbgm. Waltl und OBR Hartl

Bei der Anfang Juli abgehaltenen 111. Ordentlichen Wehrversammlung der **Freiwilligen Feuerwehr Bärndorf** konnte **Kommandant HBI Gernot Kettner** neben den zahlreich erschienen Feuerwehrkameraden auch seitens der Stadtgemeinde Rottenmann **Bürgermeister Alfred Bernhard** und **Vizebürgermeisterin Tanja Waltl** sowie **Bereichskommandant OBR Heinz Hartl** und den neugewählten **Abschnittskommandant August Gaßner** begrüßen.

Nach dem Gedenken an das verstorbene Ehrenmitglied **Ing. Ernst Keplinger** berichtete HBI Kettner über ein durch die Corona-Pandemie stark beeinträchtigtes Feuerwehrjahr. Sein Dank gilt den Kameraden der Feuerwehr Bärndorf, die trotz der schwierigen Rahmenbedingungen diszipliniert und mit Engagement die Einsatzbereitschaft aufrecht hielten.

Der von **OBI Patrick Kalchschmid** präsentierte Übungsbetrieb war mit 11 Übungen auf ein Minimum reduziert und sonstige Tätigkeiten wurden fast gänzlich ausgesetzt. Trotz aller Einschränkungen konnten 5 Mann an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule (FWZS) 3 Lehrgänge absolvieren.

Am noch vor dem März-Lockdown von Sanitätsbeauftragten **OFM Robert Tadler** veranstalteten Erste Hilfe Fortbildungslehrgang nahmen 15 Kameraden teil. BM Stefan Lackner informierte über 7 Ausrückungen. Mit Fahrzeugbergungen sowie Beseitigung von Sturmschäden und Einsätzen durch Überflutungen lag der Schwerpunkt im technischen Bereich. Die Atemschutzgeräteträger wurden zu einen Wohnhausbrand in Dietmannsdorf alarmiert. **LM Lukas Krinner** berichtete weiters, dass 2 Kameraden die Wärmebildkameraschulung in der FWZS besuchten und alle ATS-Geräteträger die jährliche ÖFAST-Übung absolvierten. Mit knapp 2.300 Stunden reduzierten sich die Einsatzstunden im von Corona beeinträchtigten Jahr 2020 auf ein Drittel des Vorjahres. Trotz der ungünstigen Rahmenbedingung gelang es dem Kommando mit viel Engagement und Hartnäckigkeit die **Anschaffung und Finanzierung eines den Gegebenheiten im Einsatzbereich entsprechenden Hilfslöschfahrzeuges** als Ersatz für das knapp 30 Jahre alte Einsatzfahrzeug zu finalisieren und avisierte Kommandant HBI Kettner seinen Kameraden mit Stolz und Vorfreude die Auslieferung für das 2. Halbjahr 2022. Sein Dank gilt diesbezüglich vor allem OBR Hartl und Bgm. Bernhard für deren konstruktive Mitarbeit und tatkräftigte Unterstützung.

Nach der Präsentation des Rechnungsabschlusses und der Entlastung von Kassier und Wehrleitung wurden mehrere verdiente Kameraden der Feuerwehr Bärndorf durch **OBR Hartl und ABI Gaßner** geehrt. Für langjährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen wurden **Richard Kainbrecht für 50 Jahre, Rudolf Breitfuß, Heinz Laimer, Peter Mösinger und Richard Pichlmaier für 40 Jahre Mitgliedschaft** ausgezeichnet. Nach den Grußworten der Ehrengäste, in denen alle für das disziplinierten Verhalten während der schwierigen von Corona-Maßnahmen geprägten Zeit sowie für die stete Einsatzbereitschaft dankten und den geehrten und ausgezeichneten Feuerwehrkameraden auf das Herzlichste gratulierten beendete HBI Kettner mit Gut Heil und dem Dank an seine Kameraden für ihre Einsatzbereitschaft die 111. Wehrversammlung der Feuerwehr Bärndorf.

Päpstlicher Silvesterorden für Ingrid Flick

Hohe kirchliche Auszeichnung für die Ehrenbürgerin der Stadt Rottenmann

Die Mäzenin und Unternehmerin **Ingrid Flick** wurde am 29. August von **Erzbischof Dr. Franz Lackner** und **Pfarrer Johann Huber** in der Stadtpfarrkirche Rottenmann mit dem **Orden des heiligen Papstes Silvester** ausgezeichnet.

Die päpstliche Auszeichnung wird für Verdienste um die Anliegen der katholischen Kirche verliehen. „Ich kenne Frau Ingrid Flick schon seit vielen Jahren. Sie ist in ihrer Herzlichkeit mit unserer Pfarre verbunden und sehr um unsere christliche Gemeinschaft bemüht", freut sich der Rottenmanner Pfarrer Johann Huber über den ihr verliehenen Silvesterorden. Sie hat zum Erhalt der Kirchen und des örtlichen kirchlichen Kulturgutes beigetragen und ist Schirmherrin und Förderin der „KinderAkademie" Rottenmann. Sie setzt sich für das Gemeinwohl der Bevölkerung ein und ist deshalb verdienterweise bereits Ehrenbürgerin der Stadt Rottenmann, so Pfarrer Mag. Hans Huber.

„Der Silvesterorden wird an Personen verliehen, die sich in Glaube, Kirche und Gemeinschaft verdient gemacht haben. Die Sorge um die Schwächsten unserer Gesellschaft ist unser aller christlicher Auftrag - Ingrid Flick hat sich diesem Grundauftrag verschrieben. Hinsehen statt wegsehen und aktiv einen Beitrag zur Besserung leisten – diese Grundhaltung ist in ihrem karitativen Engagement deutlich spürbar", betont Erzbischof Franz Lackner. Neben ihren zahlreichen Verpflichtungen baue sie in ihrer Pfarre aktiv an einer lebendigen Kirche mit und bringe den Glauben ins Gespräch. Ihr Leben und Wirken sei Zeugnis eines ehrlichen, unaufgeregten und tatkräftigen Christentums. „Es freut mich sehr, Ingrid Flick den päpstlichen Silvesterorden zu überreichen - als Kirche und Gesellschaft haben wir ihr viel zu verdanken", so der Erzbischof. „Wenn Menschen – wie unsere Familie – das Glück haben, finanziell gut gestellt zu sein, tragen sie eine hohe soziale Verantwortung", begründet Frau Flick ihr offenes Herz für die verschiedenen Generationen, eine wertvolle Hilfe, die weit über die Obersteiermark hinausreicht. Vor allem dem Schicksal von Kindern gilt ihre Aufmerksamkeit. Über die Flick Privatstiftung und deren Wirtschaftsbetriebe ist sie zudem eine wichtige Arbeitgeberin in der Region.

Anerkennende Auszeichnung für Marianne und Dr. h.c. Ernst Hochsteger

Diözesanbischof Krautwaschl verleiht Ehrenzeichen der Diözese Graz-Seckau

In Würdigung besonderer Verdienste um die Pfarre Rottenmann und als Ausdruck öffentlicher Anerkennung verlieh **Diözesanbischof Dr. Wilhelm Krautwaschl** am **8. September 2021** im Barocksaal des Priesterseminars in Graz einen **Orden in Form des „Ehrenzeichens der Diözese Graz-Seckau“** an **Marianne und Dr. h.c. Ernst E.P. Hochsteger.**

In der Laudatio wurde besonders auf die langjährige Hilfsbereitschaft des Ehepaares Hochsteger in sozialen Notfällen aber auch auf deren Unterstützung, wenn es um neue Glocken für die Kirche Maria am Rain und die Stadtpfarrkirche Rottenmann ging. Auch kulturelle christliche Veranstaltungen werden immer wieder unterstützt. Ernst Hochsteger, auch als ökumenischer Brückenbauer bekannt: „Meine liebe Frau Marianne und ich haben uns über diese hohe Auszeichnung durch Diözesanbischof Dr. Wilhelm Krautwaschl sehr gefreut. Wir sehen diese auch als Bestätigung für unseren ökumenischen Weg, welchen wir seit langem gemeinsam gehen“.

Peter Schoberegger in Pension

Gärtnermeister schließt seine Gärtnerei

Willst du für eine Stunde glücklich sein, so betrinke dich.
Willst du für drei Tage glücklich sein, so heirate.
Willst du aber ein Leben lang glücklich sein,
so werde Gärtner.“

An dieses chinesische Sprichwort hat sich unser allseits beliebter und geschätzter **Gärtnermeister Peter Schoberegger** stets gehalten. Jahrzehntelang hat er uns mit wunderschönen Pflanzen und Blumen versorgt, die Gemeinde beliefert und viele öffentliche Plätze mit viel Liebe bepflanzt – teilweise sogar mit Stirnlampe in einer Nachtschicht. Sein Einsatz und seine Liebe zu allem was wächst, waren stets beeindruckend.

Für seine Pension wünschen ihm der Gemeinderat, die Mitarbeiter der Stadtgemeinde und der Städtischen Betriebe und Bürgermeister Alfred Bernhard persönlich beste Gesundheit und viele schöne Stunden im Kreise seiner Familie.

Sommerfest im Kindergarten Bärndorf

In der letzten Woche fand ein lustiges Sommerfest mit Spielen im Freien und einem Abschlussgeschenk statt. Vielen Dank an die Stadtgemeinde Rottenmann, die uns mit einem Eis für jedes Kind überraschte.

Spannende Experimente

Experimentierfreudig zeigten sich unsere Kinder bei den verschiedenen Versuchen, die wir in den letzten Wochen durchgeführt haben. (Sensorikkugeln die Wasser speichern, Farben mischen und Farbveränderungen, Sonnenmesser, und vieles mehr.)

Da das Interesse der Kinder sehr groß war, werden auch im kommenden Jahr weitere Versuche und Experimente angeboten.

Brandschutzübung im Städt. Kindergarten – Lederergasse

Städtischer Kindergarten

Nachdem mit den Kindern intensiv das richtige Verhalten im Falle eines Brandes besprochen wurde, führte die Freiwillige Feuerwehr Rottenmann in unserem Kindergarten eine Brandschutzübung mit Personenbergung durch.

Anschließend wurde den Kindern die Ausrüstung eines Feuerwehrmannes erklärt. Sie durften sich sogar als Feuerwehrmann anziehen und die verschiedensten Bekleidungsstücke testen.

Mit dem Feuerwehrschlauch Wasser spritzen und die Fahrt mit dem großen Feuerwehrauto waren der krönende Abschluss dieses aufregenden Tages.

Herzlichen Dank an die Feuerwehrmänner, vor allem Wolfgang Leitner für die wichtige und sehr spannende Durchführung dieser Übung.

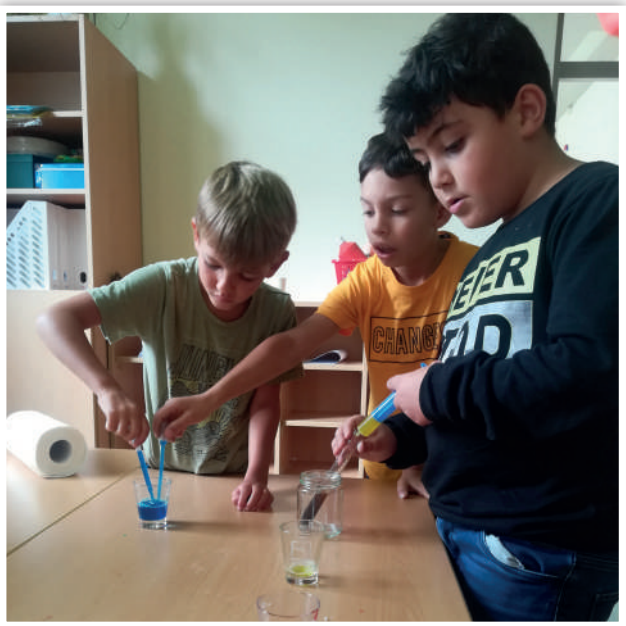
Sommerschule 2021

Vom 30.8. bis 10.9.2021 fand am Standort VS Rottenmann zum zweiten Mal die **Sommerschule** statt. Das zweiwöchige Angebot soll einerseits durch Corona bedingte Lernlücken in den Unterrichtsgegenständen Deutsch, Mathematik und Sachunterricht schließen als auch der Unterstützung und Vorbereitung für den Unterricht im kommenden Schuljahr dienen. Besonderes Augenmerk wurde dabei auf die Festigung der Unterrichtssprache Deutsch gelegt.

Mit viel Engagement und Spaß gestalteten die Lehrpersonen **Sophia Wöhri, BEd., Katharina Klinger, BEd.**, inklusive zweier Studentinnen **Jana Mitter und Nicole Schüßler** den Ablauf dieser beiden Wochen. **„Sei so bunt wie ein Regenbogen“** – so der Titel der diesjährigen Sommerschule – wurde zu einem ganzheitlichen Projekt ausgebaut.

Die Kinder gestalteten Lapbooks zu sich selbst und zum Thema Wetter, sie durften Experimente zum Regenbogen ausprobieren und hielten die Forscherergebnisse in ihren Forscherheften fest. Das Lied “Superhelden“ begleitete die 3 Schülergruppen musikalisch durch diese beiden Wochen und wurde als Morgenlied gesungen.

In den Fächern Deutsch, Mathematik und Sachunterricht wurden den Schülern und Schülerinnen Aufgaben und Materialien zur Verfügung gestellt, mit denen sie ihr Wissen festigen konnten. In den Bewegungseinheiten oder im Schulhof spielten die Kinder gemeinsam, konnten sich austauschen und so ihre sozialen Kompetenzen stärken.



Sommerschule auch in der Mittelschule Rottenmann

Auch heuer fand in den letzten beiden Ferienwochen in der Mittelschule Rottenmann wieder die Sommerschule statt.

Frisch getestet und hochmotiviert fanden sich die Lernenden in zwei Gruppen zusammen und starteten mit den jeweiligen Unterrichtsthemen. Wie auch im vergangenen Jahr wurde der Stoff aus dem Schuljahr mit elf wissbegierigen Schülerinnen und Schüler jeweils am Vormittag wiederholt, um sie auf den bevorstehenden Schulbeginn vorzubereiten.

Gemeinsam mit einem kleinen Lehrerteam und einer Studentin wurde mit ihnen Deutsch sowie Mathematik aus den verschiedenen Schulstufen geübt, gleichzeitig kam auch Bewegung und Spaß nicht zu kurz. So konnten sich die Schülerinnen und Schüler auch täglich zwischen den Lernstunden entweder am Sportplatz oder im Turnsaal austoben. Innerhalb der beiden Wochen eigneten sich die Lernenden auch typische Merkmale von Märchen an, welche sie anschließend in einer selbst verfassten Geschichte einfließen ließen.

volksschule der stadt rottenmann

NEU ab Schulbeginn 2021:

MITTELSCHULE ROTTENMANN

Ab sofort auch Ganztagsschule

in Kooperation der VS und MS Rottenmann

„HLW rockt den Sommer“ – Ferienspaß im Paltental

HLW FSB SOB Rottenmann

In diesem Sommer hat die **Stadtgemeinde Rottenmann in Kooperation mit den Gemeinden Gaishorn und Trieben** sowie dem **Regionalmanagement Liezen** ein vierwöchiges **Ferienprogramm** für die gesamte Region mitgestaltet. Von 19. bis 23. Juli setzte **Günther Gangl** gemeinsam mit vielen ehrenamtlichen AkteurInnen und den PraktikanntInnen der **HLW Rottenmann** den Ferienspaß um.

Ein umfangreiches Programm wartete auf die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen zwischen 5 und 12 Jahren. Einerseits konnten die Kinder an verschiedensten Workshops teilnehmen, andererseits gab es auch die Möglichkeit einer Ganztagesbetreuung (8 bis 15 Uhr). **Klarissa Breitkopf, Viktoria Günther, Elisa Rüscher, Xenya Josipovic und Lauretta Egharevba** von der HLWS Rottenmann bemühten sich sehr, für die Kinder ein abwechslungsreiches Programm im Rahmen dieser Ganztagsbetreuung auf die Beine zu stellen – so standen hier Kinderschminken, basteln, turnen, Spaziergänge, Schatzsuche und vieles mehr auf dem Programm.

Die SchülerInnen der HLWS Rottenmann stellten mit Unterstützung ihrer Praktikumsanleiterin **Mag. Margit Beck** ein pädagogisches Programm auf die Beine. Von der detaillierten Ablaufplanung bis zum Einkauf und der wirtschaftlichen Planung sowie der Gestaltung der Räumlichkeiten wurde alles über die Jugendlichen abgewickelt. **Direktor Jürgen Jenecek** vom **Bildungszentrum Nord der Caritas** in Rottenmann stellte unbürokratisch die Räumlichkeiten am BZN zur Verfügung – so hatten die SchülerInnen auch infrastrukturell alle Möglichkeiten.

Für die jungen Damen war die Umsetzung der Ganztagesbetreuung auch ein wesentlicher Bestandteil auf ihrem Weg zur Reife- und Diplomprüfung, da im Rahmen der Ausbildung der Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe am Bildungszentrum Nord auch das sogenannte **Blockpraktikum** (Dauer: 8 Wochen) zum Lehrplan gehört.

Mit viel Begeisterung und Engagement haben sich die SchülerInnen ihrer Aufgabe gewidmet und die folgenden Bilder bieten einen kurzen Einblick in ihre Arbeit.

Natürlich stehen die LehrerInnen am Bildungszentrum auch gerne für Ihre Anfragen zu den A**usbildungstypen (Fachschule, Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe, Ausbildung zum/zur Pflegeassistenten/Pflegeassistentin, Ausbildung zum/zur Fachsozialbetreuerin und Diplomausbildung)** jederzeit gerne zur Verfügung.

Infos und Anmeldungen unter:
Bildungszentrum Nord
Technologiepark 4 - 8786 Rottenmann
Tel: 03614/2312 Email: bzn@caritas-steiermark.at
Weseite: la-rottenmann.caritas-steiermark.at

Musikschule Paltental

Mit Schwung ins Jubiläumsjahr!

Die Musikschule Paltental feiert in diesem Schuljahr den **45. Geburtstag** und freut sich schon riesig auf viele kulturelle Höhepunkte im Paltental.

Den Anfang macht das Tubaquartett **„4 Eich" am 25.10.2021 im KIZ „Kultur im Zentrum" / Altes Gasthaus Hofer in Rottenmann**.

Neben dem traditionellen Weihnachtskonzert der Musikschüler und dem **Neujahrskonzert des Salonorchesters** gibt es im goldenen Frühling 2022 ein **Galakonzert der Musiklehrer** und ein **Jubiläumskonzert des Paltentaler Jugendblasorchesters**, wo unter anderem die Musikschüler der Musikschule sowie die Jugendlichen der Musikvereine Rottenmann, Trieben, St. Lorenzen, Selzthal, Hohentauern, Gaishorn und Wald am Schoberpass gemeinsam musizieren.

Neben den vielen Highlights dürfen wir uns auch auf ein **Kirchenkonzert für Trompeten und Orgel** ehemaliger Schüler der Musikschule freuen. Am **25.05.2022** gastieren der **Solotrompeter der Oper Frankfurt Florian Pichler** und unser **Trompetenlehrer Markus Müller** gemeinsam mit dem internationalen **Orgelsolisten Lukas Hasler** in der **Stadtpfarrkirche Trieben**.

Durch Musik wird das Leben schöner, reichhaltiger und spannender. Wir versuchen, Menschen auf ihrem Weg zum aktiven Musizieren zu begleiten. Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten - bis zum Erwachsenenalter haben bei uns die Möglichkeit, ein Musikinstrument auszuprobieren und zu erlernen. Durch das gemeinsame Musizieren in Ensembles und Orchestern wird ein tieferes Erleben von Musik ermöglicht.

Das Tuba-Quartett „4Eich" gibt am 15. Oktober ein Konzert im alten Gasthaus Hofer

Darüber hinaus entwickeln die Schülerinnen und Schüler soziales Verständnis, Durchhaltevermögen und Selbstvertrauen.

Wir decken das gesamte musikalische Spektrum von der Klassik über die Volksmusik bis hin zur Popularmusik ab. Das Angebot an der Musikschule und deren Außenstellen umfasst Unterricht in den Fächern **Akkordeon, Blockflöte, E – Gitarre, E – Bass, Gitarre, Geige, Hackbrett, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Horn, Flügelhorn, Klavier/Keyboard, Kontrabass, Tuba, Posaune, Tenorhorn, steirische Harmonika, Schlagwerk** und **Vokalpraxis.** Für ein paar Instrumente sind noch **Restplätze** vorhanden und es gibt noch bis Ende Oktober Zeit, sich für das Schuljahr 2021 /2022 anzumelden. Das Lehrerteam der Musikschule Paltental versucht nach bestem Wissen und Gewissen diesen musikalischen Weg mit den Musikschülern zu gehen.

Freuen wir uns gemeinsam auf ein wunderschönes Schuljahr 2021 / 2022 mit vielen verschiedenen Musikbeiträgen.

NEUANMELDUNGEN & INFORMATION:
Tel: + 43(0)664 – 88 145 616
eMail: musikschule@trieben.net

Für ein Beratungsgespräch & Fragen stehen wir jederzeit zur Verfügung.

Herbstzeit ist Erntezeit

Der Herbst ist da – und mit ihm das reife Obst und die manchmal trüben, nebeligen Nachmittage. Die ideale Kombination um eure Familie mit einem einfachen Obstkuchen zu überraschen. Für dieses einfache Rezept braucht ihr nicht mal einen Mixer, vielleicht nur jemanden, der euch beim Abwiegen der Zutaten behilflich ist.

300 g Mehl
1 Pkg. Backpulver
150 g geriebene Nüsse
1 Esslöffel Kakaopulver
220 g Staubzucker
3/8 l Milch
3 Eier
120 g zerlassene Butter

Zuerst die flüssigen Zutaten gut verrühren, dann die trockenen gut verrühren und dann beides zusammenmischen und kräftig durchrühren.

Teig auf ein Blech streichen und mit Zwetschken, Himbeeren, Schwarzbeeren oder je nach Geschmack bunt gemischt belegen und bei 180 Grad zirka 45 min backen.

Gutes Gelingen und lasst es euch schmecken!

Herbst-Suchsel

N	O	V	E	M	B	E	R	E	M	O	Z	V	N	D
T	R	H	I	B	Z	A	U	S	E	F	F	E	K	T
B	A	L	F	A	G	C	T	M	R	L	L	R	L	I
L	T	E	A	P	F	E	L	M	N	E	N	S	I	L
Ä	M	I	R	U	G	H	N	A	T	L	O	C	M	M
T	K	H	A	S	B	A	S	B	E	H	T	H	K	B
T	S	A	R	A	P	L	A	S	Z	I	K	M	Ü	D
E	O	G	S	E	S	E	P	T	E	M	B	E	R	A
R	H	K	O	T	S	I	K	N	I	Z	E	T	B	B
T	Ä	L	T	A	A	G	A	E	T	E	W	Z	I	G
R	R	I	S	O	W	N	E	E	E	N	I	U	S	A
P	E	S	U	M	B	E	I	T	F	R	N	N	G	S
E	R	P	I	L	Z	E	P	E	T	P	D	G	E	E
R	P	A	E	A	R	T	R	N	N	C	H	U	T	Z
G	H	E	R	B	S	T	F	E	R	I	E	N	N	A

Begriffe: (waagerecht—, senkrecht |, diagonal \)

Blätter
Laub
Apfel
Erntezeit
November
September
Herbstferien
Kastanien
Oktober
Wind
Pilze
Kürbis

„1, 2 oder 3“ – … die VS Bärndorf war dabei!

Eine Riesenfreude hatte **Paul** aus der **4. Klasse der VS Bärndorf**, als er vor einiger Zeit erfuhr, dass seine Bewerbung für die TV-Quizshow **„1, 2 oder 3“** angenommen wurde! Im Juni 2021 nahmen daher er und zwei seiner Klassenkameraden – **Alina** und **Fabian** – als Rateteam in der bekannten Kinderfernsehshow teil, um Österreich zu vertreten! Seitdem wurde in jeder freien Minute eifrig Allgemeinwissen gepaukt, viel gelesen, gebüffelt, wiederholt sowie abgefragt – so fieberten die Freunde wochenlang aufgeregt hin auf das große Ereignis.

Und endlich war es dann so weit: Vom **08. – 10. Juni 2021** erhielten die Kinder und Pauls jüngerer Bruder Tom, der auch mit von der Partie war, drei Tage schulfrei, denn die Aufzeichnung der Sendung erfolgte in München. Bereits vor dem Drehtag erlebten die Kinder viel Spannendes, denn es wartete für sie ein aufregendes Rahmenprogramm: Münchens Innenstadt wurde besichtigt, der Marienplatz unter die Lupe genommen, am Viktualienmarkt kosteten sich die Schleckermäuler quer durch die angebotene Vielfalt internationaler Speisen

Moderator Eltoin und Showmaskottchen „Piet Flosse“

Das Rate-Team aus der Volksschule Bärndorf

und auch ein Abstecher ins Münchner Luxusviertel durfte nicht fehlen. Abends stieg die Truppe schließlich in einem Luxushotel ab – …wo sonst!

Tags darauf folgte der Drehtag: Da hieß es erst einmal ab in die Maske! In der Show selber fielen die Denksportler durch ihr souveränes und selbstsicheres Auftreten auf und konnten ihr umfangreiches Allgemeinwissen unter Beweis stellen. Natürlich gab es Autogramme und eine Menge Erinnerungsfotos mit Show-Moderator „Elton“ sowie dem blauen, pelzigen Sendungsmaskottchen „Piet Flosse“ wurden geschossen.

Wie das Bärndorfer Rateteam bei „1, 2 oder 3“ abgeschnitten hat, darf noch nicht offiziell verlautbart werden… – am besten, man sieht sich die Quizshow am 26. September auf KIKA oder am 2.10. im ORF selbst an! Es sei jedoch verraten, dass bereits im Oktober dieses Jahres **ein weiteres Rateteam – ebenso aus der VS Bärndorf** – bereits eine **Zusage zur Teilnahme** bekommen hat! – Die jüngere Rate-Generation hat offenbar Blut geleckt und rückt nach!

Alle aus der VS Bärndorf und die Stadtgemeinde gratulieren Paul, Alina und Fabian ganz herzlich zu ihrem tollen Auftritt! Mit ihrem Geldgewinn für die Klassenkassa haben die drei Ratefreunde gegen Schulschluss einerseits einen Ausflug in den Tierpark Mautern für die gesamte VS Bärndorf mitfinanziert – vielen Dank dafür – und für ihre Klasse noch eine „Pizza-Fiesta“ veranstaltet!

Woodstock Festival: Flower

Am 26 Juni wurde Rottenmann beim "Woodstock Festival" musikalisch in das Jahr 1969 zurück versetzt.

Anton Fuchs alias "Joe Cocker" eröffnete dieses besondere Sommer Open Air, das nahe des Sportplatzes über die Bühne ging. Die ausgelassene Stimmung erreichte mit der **Roaring Sixties Company** und Ihrer internationalen Hitliste den Höhepunkt des Abends.

Endlich konnte man wieder ausgelassen tanzen und mit anderen Konzertbesuchern die gemeinsame Leidenschaft für diese Musik genießen.

Auch die Kinder kamen in einem eigens organisierten abwechslungsreichen Kinderspieleparadies voll auf ihre Kosten und konnten sich bei den unterschiedlichsten Spielgeräten austoben und Spaß haben.

Es war mir persönlich als Kulturreferentin eine Freude mit anzusehen wie glücklich nicht nur die Konzertbesucher, sondern auch die Kinder waren.

Aufgrund der enormen positiven Resonanz wird am 25 Juni 2022 dieses Open Air Woodstock wieder stattfinden.

Auf ein baldiges Wiedersehen bei einer unserer kommenden Veranstaltungen freut sich
Ihre Kulturreferentin & Vizebgm. Tanja Waltl

Power Feeling in Rottenmann

(Endlich wieder) Musikalischer Genuss mit dem PaltenKlang Chor

Im vollbesetzten Volkshaus – und unter strenger Einhaltung der 3G-Regeln – durfte der **PaltenKlang Chor** am 28. August endlich wieder vor Publikum auftreten. Dem Leiter des Chores, **Lukas Hasler**, ist es mit der Liedauswahl gelungen, einen bunten, lustigen, aber auch anspruchsvollen Bogen über die verschiedensten Bereichen der Musik zu spannen. Untermalt wurden die Stücke von der bezaubernden **Johanna Kronsteiner am Klavier**. Durch das Programm führte **Anton Stadler**, der mit seinen Kurzgeschichten eine gute Überleitung zu den verschiedenen Darbietungen schaffte. Eine große Bereicherung war – und dafür ein herzliches Dankeschön – das **„X-Trio“**: Die 3 Vollblut-Musiker (**Burkhard Höfer, Hans-Peter Knaus** und **Josef Schnedl**) verstanden es hervorragend, das Publikum zu unterhalten und mitzureißen. Alles in Allem war es - in diesen besonderen Zeiten – eine gelungene Veranstaltung, die mit „Standing Ovations“ vom Publikum gewürdigt wurde. Ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten, Sponsoren und an die Stadtgemeinde Rottenmann.

Seiler & Speer Konzert verschoben

Das von vielen schon sehnsüchtig erwartete Konzert-Highlight mit den österreichischen Hit-Stürmern **Seiler & Speer** musste aufgrund der aktuellen Corona-Maßnahmen verschoben werden.

Neuer Termin ist der 02.09.2022.

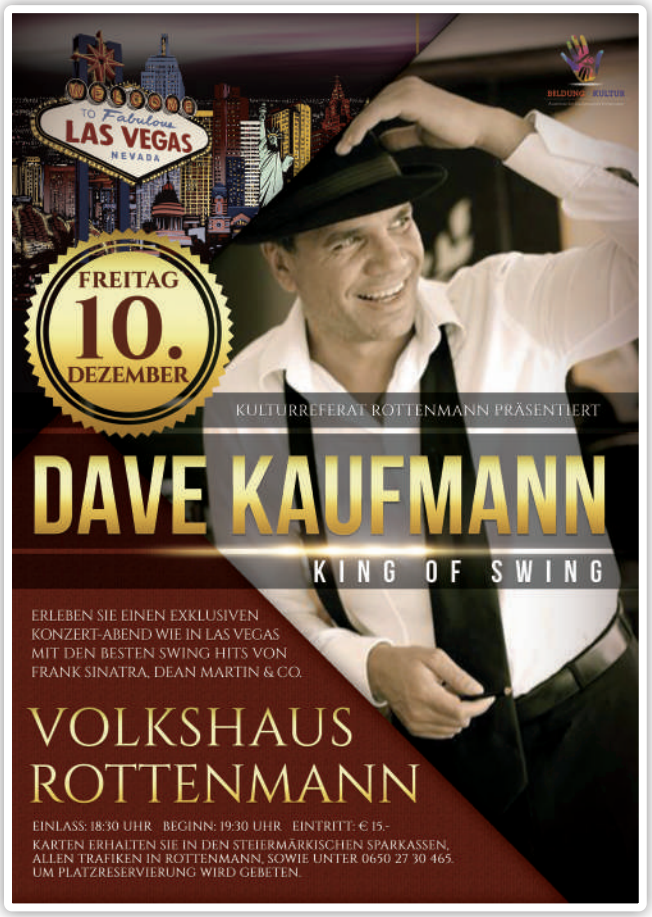
Bereits gekaufte Karten behalten natürlich ihre Gültigkeit oder können bei Bedarf bei der jeweiligen Vorverkaufsstelle zurückgegeben werden.

Swing vom Feinsten in Rottenmann

Dave Kaufmann ist deutscher Schauspieler und Sänger mit amerikanischen Wurzeln. Der Sohn von Schauspieler Günther Kaufmann war unter anderem in Filmen wie „Kleine Morde“, „Robin Hood: Ghosts of Sherwood Forest“, dem Bühnenstück „Othello“ oder in der Serie „Rosenheimcops“ zu sehen.

Musikalisch war er 2013 mit seinem Album „Table for Two“ für den Amadeus Austrian Music Award nominiert. Dave Kaufmann ist auf den Bühnen der Welt zu Hause und verkörpert den Swing wie kein anderer. In Dieter Bohlens Show „Das Supertalent“ sang er vor sieben Millionen Fernsehzuschauern Michael Bublés traurigen Song „Home“ und rührte damit selbst Rauhbein Dieter Bohlen.

Daher freut es uns umso mehr Ihnen am **10. Dezember 2021** in Rottenmann einen tollen Abend mit Dave Kaufmann und Songs z.b von Frank Sinatra, Dean Martin präsentieren zu können. Karten für das Konzert sind in Filialen der Steiermärk. Sparkasse und in den Rottenmanner Trafiken erhältlich, so wie unter der Tel.Nr.: 0650 27 30 465



Ein Abend mit Jimmy Petterson

Der ursprünglich für den 06.11.2020 geplante Abend unter dem Motto **“Skiing around the World”** mit **Jimmy Petterson** musste aufgrund der Corona-Situation verschoben werden und findet nun am **Freitag,07.01.2022imVolkshaus Rottenmann** statt. Der passionierte Musiker, Skifahrer und Weltenbummler wird an diesem Abend einen tollen Film, Vortrag und auch Live-Musik zum Besten geben. Der Eintritt besteht aus **freiwilligen Spenden**, die der **Bergrettung Rottenmann** zugute kommen werden.

OKTOBER

Fr. 01. Oktober, 20 Uhr
Altes Gasthaus Hofer
Rocknacht mit Stoned Bones
Veranstalter: Kultur im Zentrum

So. 03. Oktober
Stadtpfarrkirche Rottenmann
& Pfarrkirche OIppenberg
Heilige Messe & Erntedankgottesdienst
08:45 Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche Rottenmann
10:30 Erntedankgottesdienst in der Pfarrkirche Oppenberg
Veranstalter: Kath. Stadtpfarre Rottenmann & Pfarre Oppenberg

Do. 07. Oktober, 19 Uhr
Altes Gasthaus Hofer
Kurrentschrift 2
Workshop mit Anna und Peter Gutschlhofer
Infos und Anmeldung unter 0664/2130744 nötig!
Veranstalter: Kultur im Zentrum

Fr. 08. Oktober, 20 Uhr
Altes Gasthaus Hofer
Italienische Nacht mit Giuseppe Matozza
Veranstalter: Kultur im Zentrum

So. 10. Oktober, 08:45 Uhr
Kirche St. Georgen
Erntedankgottesdienst in St. Georgen
Veranstalter: Stadtpfarre Rottenmann

Fr. 15. Oktober, 20 Uhr

Altes Gasthaus Hofer
Wiener Blond
Veranstalter: Kultur im Zentrum

So. 17. Oktober, 08:45 Uhr
Stadtpfarrkirche Rottenmann
Heilige Messe mit den Geburtstagsjubilaren
Veranstalter: Kath. Stadtpfarre Rottenmann

Fr. 22. Oktober, 20 Uhr

Altes Gasthaus Hofer
Cover Girls
Veranstalter: Kultur im Zentrum

So. 24. Oktober, 08:45 Uhr
Stadtpfarrkirche Rottenmann
Familiengottesdienst
Veranstalter: Kath. Stadtpfarre Rottenmann

Mo. 25. Oktober, 20 Uhr
Altes Gasthaus Hofer
Tuba Quartett „4 eich“
Veranstalter: Kultur im Zentrum

Fr. 29. Oktober, 20 Uhr
Altes Gasthaus Hofer
Brotjaga Musi
Veranstalter: Kultur im Zentrum

So. 31. Oktober, 18 Uhr
Hl. Messe mit Gedenken an die Gefallenen beider Weltkriege
vor dem Kriegerdenkmal am Kirchplatz
im Anschluss an den Gottesdienst
Veranstalter: Kath. Stadtpfarre Rottenmann

SPORT FAMILIE KULTUR RELIGION SONSTIGES

NOVEMBER

Mo. 1. November
Kath. Stadtpfarre Rottenmann
u. Pfarre Oppenberg
Hl. Messe mit Gräbersegnung
08:45 Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche Rottenmann
13:30 Gräbersegnung am Stadtfriedhof Rottenmann
10:15 Hl. Messe in der Pfarrkirche Oppenberg
anschl. Gräbersegnung und Gefallenengedenken

Di. 2. November
Kath. Stadtpfarre Rottenmann
u. Pfarre Oppenberg
Hl. Messe für alle Verstorbenen des letzten Jahres
08:45 Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche Rottenmann
10:15 Hl. Messe in der Pfarrkirche Oppenberg

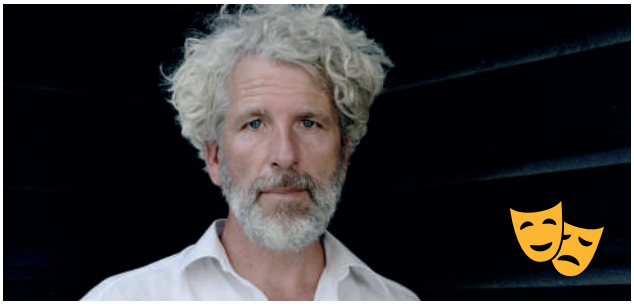
Sa. 13. November, ab 18 Uhr

Rottenmann Zentrum
6. Rottenmanner Krampusumzug
Veranstalter: SV Rottenmann

So. 14. November, 08:45 Uhr
Stadtpfarrkirche Rottenmann
Hl. Messe mit Elisabethfeier
Veranstalter: Kath. Stadtpfarre Rottenmann

So. 14. November, 14 Uhr
Pfarrkirche Oppenberg
Hl. Messe mit Elisabethfeier
Veranstalter: Pfarre Oppenberg

Änderungen / Absagen bei Veranstaltungen aufgrund der aktuellen Corona-Situation möglich!

Mi. 17. November


Altes Gasthaus Hofer
Lesung mit Dirk Stermann und Musik von Marwan Abado
Veranstalter: Kulturviech

Fr. 19. November
Altes Gasthaus Hofer
Speed Dating mit Autor*Innen & Abendveranstaltung
Veranstalter: Kulturviech

Sa. 20. November, ab 11 Uhr
Bauernhof Wirtshaus Schaffer, Oppenberg
Oppenberger Adventmarkt
Veranstalter: Verein Kunsthandwerk Oppenberg

Sa. 20. und So. 21. November

Volkshaus Rottenmann
Weihnachtsausstellung
Veranstalter: Wirtschaftsteam Rottenmann

So. 21. November, 08:45 Uhr
Stadtpfarrkirche Rottenmann
Hl. Messe mit Vorstellung der Firmkandidaten
Veranstalter: Kath. Stadtpfarre Rottenmann

Sa. 27. November, 18 Uhr
Stadtpfarrkirche Rottenmann
Vorabendmesse mit Segnung der Adventkränze
Veranstalter: Kath. Stadtpfarre Rottenmann

So. 28. November, 10:15 Uhr
Pfarrkirche OIppenberg
Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze
Veranstalter: Pfarre Oppenberg

SPORT FAMILIE KULTUR RELIGION SONSTIGES

DEZEMBER

So. 05. Dezember
Hl. Messe und Nikolausfeier mit den Familien
08:45 Heilige Messe
16:00 Nikolausfeier mit den Familien
Veranstalter: Kath. Stadtpfarre Rottenmann

Mo. 6. Dezember
Stadtpfarrkirche Rottenmann
Anbetungstag der Pfarre Rottenmann
17:00 Anbetung
18:00 Hl. Messe
Veranstalter: Kath. Stadtpfarre Rottenmann

Fr. 10. Dezember, 06 Uhr
Pfarrkirche Oppenberg
Roratemesse
Veranstalter: Pfarre Oppenberg

Fr. 10. Dezember, 19:30 Uhr

Volkshaus Rottenmann
Dave Kaufmann - King of Swing
Veranstalter: Kulturreferat Rottenmann

So. 12. Dezember
Stadtpfarrkirche Rottenmann
Hl. Messe und Einstimmung im Advent
08:45 Uhr: Heilige Messe
17:00 Uhr: Besinnliche Texte und Lieder im Advent – „Auf Weihnachten zua"
Veranstalter: Kath. Stadtpfarre Rottenmann

Fr. 17. Dezember, 06 Uhr
Stadtpfarrkirche Rottenmann
Roratemesse mit den Firmlingen
Veranstalter: Kath. Stadtpfarre Rottenmann

So. 19. Dezember, 08:45 Uhr
Stadtpfarrkirche Rottenmann
Hl. Messe mit Segnung des Räucherwerks
Veranstalter: Kath. Stadtpfarre Rottenmann

Fr. 24. Dezember
Stadtpfarrkirche Rottenmann
& Pfarrkirche Oppenberg
Kinderkrippenandacht und Christmette in Rottenmann und Oppenberg
16:00 Kinderkrippenandacht
in der Stadtpfarrkirche Rottenmann
15:30 Christmettenandacht in Oppenberg
23:00 Christmette in der Stadtpfarrkirche Rottenmann
Veranstalter: Kath. Stadtpfarre Rottenmann und Pfarre Oppenberg

Sa. 25. Dezember, 08:45 Uhr
Stadtpfarrkirche Rottenmann
Heilige Messe
Veranstalter: Kath. Stadtpfarre Rottenmann

So. 26. Dezember
Stadtpfarrkirche Rottenmann
& Pfarrkirche Oppenberg
Hl. Messe mit Segnung des Stefaniwassers und Johannesweines, Kindersegnung
8:45 Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche Rottenmann mit Segnung des Stefaniwassers und Johannesweines – Kindersegnung
10:15 Hl. Messe in der Pfarrkirche Oppenberg mit Segnung des Stefaniwassers und Johannesweines, Kindersegnung und Segnung des Räucherwerks
Veranstalter: Kath. Stadtpfarre Rottenmann und Pfarre Oppenberg

So. 26. Dezember, 11:30 Uhr
Tiersegnung
11:30 Tiersegnung vor dem Schattnerhof
Veranstalter: Kath. Stadtpfarre Rottenmann und Pfarre Oppenberg

Änderungen / Absagen bei Veranstaltungen aufgrund der aktuellen Corona-Situation möglich!

SPORT FAMILIE KULTUR RELIGION SONSTIGES

Historische Häuser unserer Stadt
Die Rubrik zum Sammeln

Der Rottenmanner Zaubereiprozess
Die Strafverfolgung des „Grindigen Hansel“

*Wir schreiben das Jahr **1659**. Fast 2 Jahre lang war **Hans Glaser** per Steckbrief landesweit gesucht worden. Im Hoheitsgebiet der landesfürstlichen Stadt Rottenmann ist er nun **gefangen genommen** worden. Er steht im Verdacht der „Zauberei“.*

*Der **„Grindige Hansel“**, wie er wegen seiner Hautkrankheit innerhalb seiner **Bande von Bettlern und Opferstockdieben** gerufen wird, war von einem eigenen Bandenmitglied als „Zauberer verraten“ worden. Hans Glaser wird im **„Reckturm“** gefangen gesetzt und dem Rottenmanner **Stadtrichter** Rudolf Prädell vorgeführt.*

Phantombild des Hans Glaser, erstellt nach der Beschreibung in den Prozessakten (Hexenmuseum Riegersburg)

Wo einst der Reckturm stand, befindet sich heute eine Lücke in der Stadtmauer.

Gerade im ausgehenden Mittelalter, zur Zeit der Pest, wurden **Schuldige für Krankheiten und Katastrophen** gesucht. Auch Schuldige für die wieder ausgebrochene Pest. Oftmals glaubte man, diese in Hexen und Zauberern gefunden zu haben.

Ein **„Gutachten des Geheimen Rates“**, in Auftrag gegeben vom Bischof von Seckau, war **1657** zum Schluß gekommen, dass am „Laster der Zauberei“ meistens Bettler beteiligt waren. „Zauberer“ würden den **„Zorn Gottes“** hervorrufen, und durch Katastrophen dem ganzen Land Schaden bringen. Veranlasst wurden die „Prozesse gegen Zauberer“ von der Regierung Innerösterreichs mit Sitz in Graz, die damit gleichzeitig auch das **„Unwesen der Landstreicherei“** bekämpfen wollte.

1657 waren **schwere Unwetter** über Graz gezogen. Dafür wurden „Schuldige“ gesucht. 2 Mitglieder der Bande waren daraufhin verhaftet worden. Marx Rueprecht habe Hostien gestohlen und diese „zur Beschwörung des Teufels“ verwendet. Im Zuge der unter dem Eindruck der Folter gemachten Aussagen „verriet“ Marx Rueprecht seinen Kumpanen Hans Glaser „als Zauberer“. Rueprecht wurde dennoch hingerichtet.

Hans Glaser war **1637** im „Windischen“, südlich der heutigen Steiermark, in eine **Bettlerfamilie** hineingeboren worden. Er arbeitete mehrere Jahre als Viehhüter, bis er sich der über 30 Mitglieder samt Frauen und Kindern umfassenden Bande anschloß, die sich vornehmlich in der Steiermark herumtrieb.

Die Rubrik „Historische Häuser“ wurde mit der Stadtkurier-Ausgabe 02/2014 begonnen.
Sie können frühere Ausgaben des Rottenmanner Stadtkuriers auch unter www.rottenmann.at nachlesen.

Obere Lederergasse

Der Standort des Reckturms – Gefängnis und Folterturm

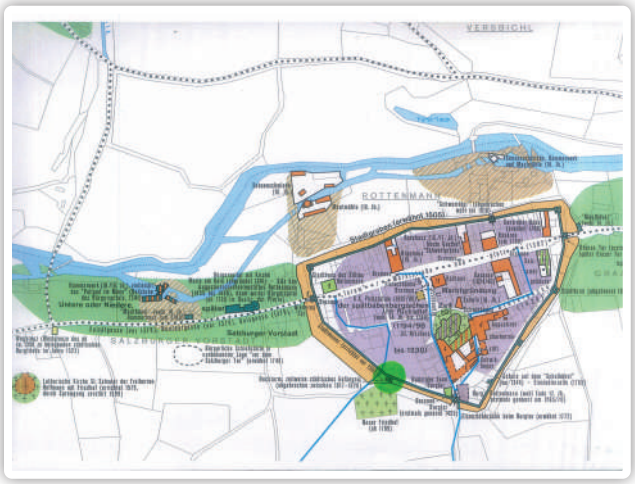
Als **„Burgfried“** wurde das Hoheitsgebiet der Stadt bezeichnet, in dem die hohe Gerichtsbarkeit ausgeübt wurde. Dies bedeutete, dass das Stadtgericht, das im Alten Rathaus (Hauptstraße 1) tagte, auch schwere Strafen bis hin zu Todesurteilen gegenüber Delinquenten verhängen durfte, die innerhalb des Burgfrieds aufgegriffen wurden. Es erfolgten aber auch Auslieferungen aus anderen Hoheitsbereichen, wo keine „hohe Gerichtsbarkeit“ bestand, an das Stadtgericht.

Eine **„Reckstatt“** bzw ein **„Reckturm“** gehörte zum Plan der mittelalterlichen Stadt. In Rottenmann befand sich der Reckturm an der Süd-West-Ecke der Stadtbefestigung.

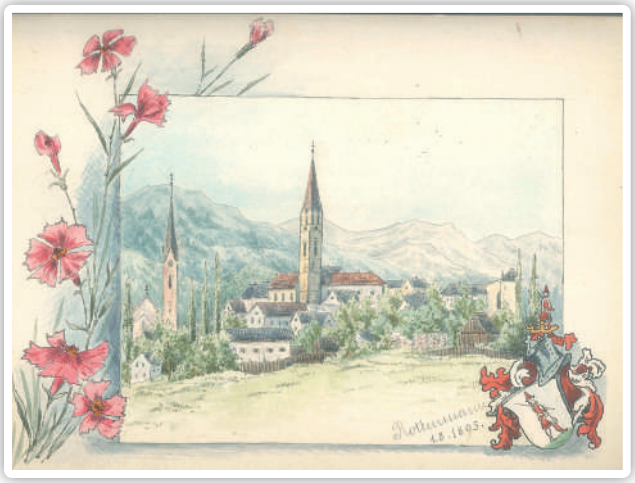
Er diente als Gefängnis, wo auch Einvernahmen durchgeführt wurden. „Peinliche“ Befragungen geschahen unter Anwendung von Foltermethoden.

Nachdem die Stadt Rottenmann gegen Ende des 18. Jahrhunderts ihre Eigenständigkeit und damit ihre eigene Gerichtsbarkeit verloren hatte, gab es keine Funktion mehr für den Reckturm. Dieser wurde um **1820 abgebrochen**.

Gegenüber dem heutigen Friedhofseingang fällt eine **Lücke in der Stadtmauer** auf. Dort stand der Reckturm. Auf alten Bildern ist ein Holzstadel an dessen Stelle zu sehen, der **1969** noch bestand.



Der Reckturm stand an der Südwestecke der Stadtbefestigung. 1789 wurde gegenüber der neue Friedhof errichtet. (Plan aus dem Österr. Städteatlas)



Aquarell aus 1895 - Der Reckturm war bereits abgebrochen, an dessen Stelle befand sich ein Holzstadel (im Bild rechts).

1969 stand noch der Stadel im Bereich des ehemaligen Reckturms.

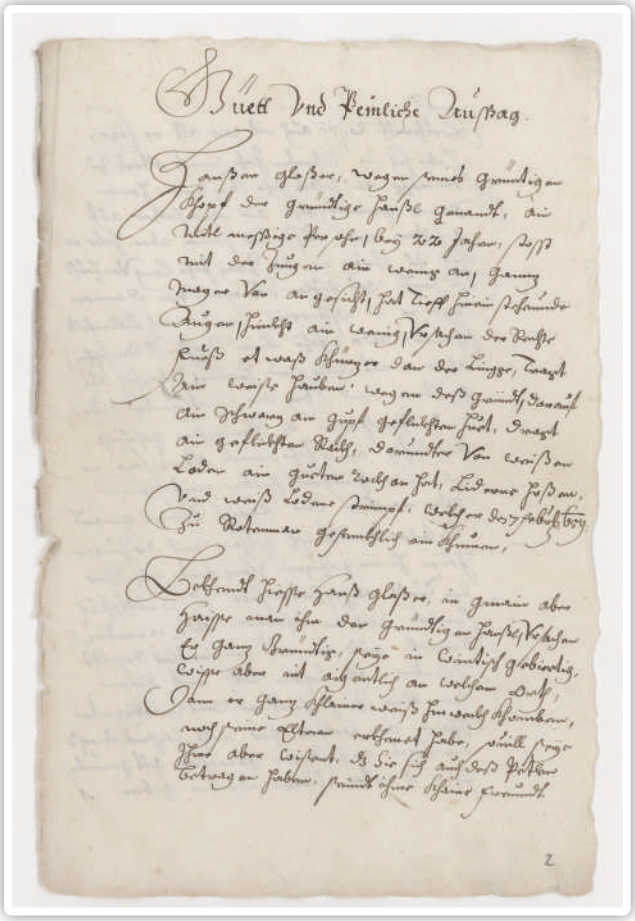
Die peinliche Befragung des Hans Glaser

Da es sich um einen **„Zaubereiprozess“** handelt, steht der Stadtrichter unter Druck. Die Grazer Regierung erwartet sich ein Ergebnis. Die Landgerichtsordnung sieht bei Zaubereiverdacht die Anwendung von Foltermethoden vor. Der Stadtrichter hat seine Fragen nach einem vorgegebenen Katalog zu stellen.

Die „peinliche“ Befragung wird im Reckturm vollzogen, wo man Glaser auch gefangen hält. Ihm werden Daumenschrauben angelegt. Der Stadtrichter ist mit den Aussagen Glasers nicht zufrieden und verschärft die Folter mehrfach, indem Glaser „aufgezogen“ wird („Zug- oder Reckfolter“).

Schließlich hört der Stadtrichter **die Antwort, die er hören wollte:** Hans Glaser sei mit einem Knecht auf den Schöckel geflogen. Dort habe er sich mit weiteren Personen aus seiner Bande getroffen, von wo aus er im Zusammenspiel mit dem Teufel das Unwetter über Graz gebracht habe. Dies wird im Verhörprotokoll niedergeschrieben, das Glaser vorgelegt wird. Hans Glaser erkennt nun, dass er sich in Lebensgefahr begeben hat.

Glaser widerruft. Er habe die Aussagen nur aus Angst und zur Abwendung der Folter getätigt. Der Stadtrichter läßt mehrere Tage verstreichen und befragt Glaser erneut. Dieser beharrt auf seinem Widerruf, selbst, als er erneut „aufgezogen“ wird. Um vom Delikt der „Zauberei“ abzulenken, erfindet Hans Glaser einen Mord an einem Bauern, den er „gesteht“. In Anbetracht des bevorstehenden Osterfests widerruft Glaser schließlich auch den „gestandenen Mord“ und beteuert, daß er „angesichts der Heiligen Zeit seine Lügen nicht länger aufrechterhalten könne“.



Güett und Peinliche Außag – Die 1. von 46 Seiten der Akten vom Prozeß gegen Hans Glaser (Stmk. Landesarchiv)

Das Verfahren bringt Stadtrichter und Stadtrat unter Druck

Der Stadtrichter stattet im Rathaus dem **Stadtrat Bericht** ab. Das Ergebnis ist für den Stadtrat, der „nach Graz“ berichten muss, nicht befriedigend. Glaser soll nochmals verhört werden, bevor an die Regierung berichtet wird.

Doch die Grazer Regierung hat bereits **2 Advokaten als Kommissare** eingesetzt, um das Rottenmanner Verfahren gegen Hans Glaser zu beschleunigen. Glaser ist bereits **drei Mal unter Folter** befragt worden. Die Gerichtsordnung sieht keine 4. Befragung vor. Durch den Widerruf anläßlich der letzten Befragung unter Folter hat sich Glaser **„frei gemacht“.**

Doch die **Grazer Regierung** möchte ein „positives Ergebnis“ sehen. Die Kommissare sollen selbst „peinlich befragen“. Man zwingt Glaser zum Trinken von mit Salz vermischtem Weihwasser, gleichzeitig werden ihm Reliquien, beigestellt von Jesuiten und Kapuzinern, um den Hals gehängt.

Hans Glaser bleibt standhaft. Alles sei erlogen gewesen, mit Ausnahme jener zu Beginn der Verhöre gestandenen Diebstähle.

Die Kommissare plädieren nun für eine **milde Strafe**, da Glaser „die Wahrheit gesagt“ habe. Auch sei bei Anwendung der Zugfolter durch den Stadtrichter schwerer Mißbrauch getrieben worden. Das Urteil lautet schließlich auf „Ausstreichen mit Ruten“ und „ewigem Landesverweis“.

Damit wird Hans Glaser, der „Grindige Hansel“, nach 4-monatiger Kerkerhaft im Rottenmanner Reckturm vom Vorwurf der Zauberei „freigesprochen“.

Doctor Adam von Lebenwaldt und der Hexenwahn

Selbst der gelehrte und als „Pestarzt“ verehrte Doctor Adam von Lebenwaldt beteiligte sich durch seine Schriften an der Verfolgung von Hexen und Zauberern. Lebenwaldt, überzeugter Katholik und Leibarzt des Admonter Arztes, verbrachte im Anschluss an seine Admonter Zeit 4 Jahre seines Lebens in Rottenmann. Lebenwaldt war Zeitgenosse Hans Glasers.

(Bereits in der Ausgabe September 2020 des Stadtkuriers ist auf Seite 19 Doctor Adam von Lebenwaldt zum Thema „Die Pest“ vorgestellt worden.)

Dr. Adam von Lebenwaldt, Kupferstich um 1690 (aus Hexen und Zauberer, Steirische Landesausstellung 1987)

Adam von Lebenwaldt veröffentlichte 8 Traktate über „Des Teufels List und Betrug“, wovon das 8. Traktat von „der Verführung des Menschen zur Zauberei“ handelt. Dabei richtete er sich vor allem gegen „Hexen“.

Seitens der **Burgverwaltung Riegersburg** wurde dankenswerterweise das Phantombild des Hans Glaser zum Abdruck zur Verfügung gestellt. Dieses Bild war für die Landesausstellung „Hexen und Zauberer“ 1987 auf Basis der Beschreibung aus den Prozeßakten erstellt worden und gehört zum Bestand des Hexenmuseums auf der Burg. Wir bedanken uns beim **Stmk. Landesarchiv** für die digitale Übermittlung von Auszügen aus den 46 Seiten umfassenden Prozessakten. **Details zum Prozeß** gegen Hans Glaser sind auf www.landesarchiv.steiermark.at nachzulesen unter **Helfried Valentinitsch**, Bettlerverfolgung und Zaubereiprozesse in der Steiermark, Der Prozeß gegen den „Grindigen Hansel“ in Rottenmann 1659. (Mitteilungen des Stmk. Landesarchivs 35/36, 1986, 105-129).

Ausblick aufs nächste Mal

Das „Haus Beck“ in der „Salzburger Vorstadt“

Die mittelalterliche Stadtanlage wurde im 16. Jahrhundert Richtung Westen um die „Salzburger Vorstadt“ erweitert, angelegt zwischen dem Salzburger Tor und der Bürgerspitalskirche. Die „Vorstadt“ befand sich also außerhalb der Stadtmauern. Damals wurde auch das heutige „Haus Beck“ erbaut. Dieses vielen noch als Gasthaus bekannte Gebäude ist das nächste Mal Thema.

Sollten Sie über historische Abbildungen zum Haus Hauptstraße 76 („Haus Beck“) verfügen, ersuchen wir um Kontaktaufnahme mit Frau Heike König, Tel. 2411-28, für die Ermöglichung von Fotoreproduktionen bzw. Scans.

Dr. Johannes Mayer, Stadtamt Rottenmann

Oberkrainer-Sound am Hauptplatz

Eine Veranstaltung der Sonderklasse fand am 14. August 2021 in Rottenmann statt: ein Oberkrainer Open Air-Konzert mit einer der besten Oberkrainer Formationen des deutschsprachigen Raums.

„Kurt und seine Oberkrainer“ mit Instrumentalisten und Sängern aus drei Bundesländern (Oberösterreich, Steiermark und Salzburg) begeisterten die zahlreichen Oberkrainer-Fans am Hauptplatz.

Musik, ausschließlich von den „Original Oberkrainern“ rund um Slavko Avsenik aus Slowenien mit Ausnahme einiger Eigenkompositionen, ließ diese Musikbesetzung, die in den 50er bis 90er Jahren an allen Volksfesten dominant war, wieder auferstehen.

Durch das Programm führte in seiner bekannt humoristischen Art der Rottenmanner **Gerhard Reitmaier**.

In Zusammenhang mit der zufällig an diesem Tag gleichzeitig durchgeführten Oldtimerschau der **„Grimming-Gesäuse Classic“** wurde nach den vielen Corona-Ausfällen endlich wieder Leben in unsere schöne Stadt gehaucht und Jung & Alt genossen wieder sichtlich die Möglichkeit sich zu treffen und gemeinsam Musik und Unterhaltzung live zu erleben.

Kapellen und Bründl im Gemeindegebiet von Rottenmann

Klein- und Flurdenkmäler, wie z.B. Kapellen, Marterl, Bründl und Wegkreuze sind auch in unserer Region bestens bekannt. Sie sind ein Teil unserer Kulturlandschaft und erinnern uns an bedeutende Ereignisse in den Regionen und in den Gemeinden, an Schicksale in Familien und von Personen und nicht zu vergessen auch an Kriege, Seuchen und andere Krankheiten. Sie wurden aber auch aus religiösen Gründen und als Zeichen des Andenkens, der Besinnung, der Dankbarkeit und der Freude errichtet.

Auch in unserem Gemeindegebiet befinden sich eine Reihe derartiger Flurdenkmäler, die von den Bewohnern und Gästen aus den vorerwähnten Gründen oftmals besucht werden und auch als Ziel von Prozessionen und Rastplatz von Wanderungen gerne angenommen werden.

Aus der Vielzahl dieser Kapellen, Marterl und Bründl werden in einer Artikelserie einige Gedenkstätten vorgestellt, die für die Gemeinde und ihre BewohnerInnen aus historischen, oder auch anderen Gründen, eine besondere Bedeutung haben.

Eingeleitet wird diese Serie mit einer Vorstellung des **Stiefelweinbründls** an der **Kaiserau-Landesstraße**.

Stiefelweinbründl - Kaiseraustraße

Noch vor rund 80 Jahren erinnerte ein einfaches Holzkreuz mit einem Bergbründl, das **gegenüber dem Anwesen vlg. Stöckler am Hallweg** stand, an eine bedeutende historische Begebenheit. In den nachfolgenden Jahren verfiel diese Gedenkstätte zusehends und wurde im Zuge des Ausbaues der Kaiseraustraße im Jahr 1974 endgültig abgetragen.

Alten Aufzeichnungen zufolge soll dieses Martel an einen Vorfall erinnern, bei dem der bedeutende Abt des Benediktinerstiftes Admont **Heinrich II.**, damals auch Landeshauptmann der Steiermark, am 25. Mai 1297, ermordet wurde.

Der bekannte Reimchronist, **Ottokar von Steiermark**, dem wir tausende Verse aus der Zeit des 13. Jh. verdanken, beschrieb ausführlich dieses Ereignis. Abt Heinrich II. war demnach auf der Heimreise von einer Sitzung in Graz, die ihn über den alten Saumweg am Lichtmeßberg wieder nach Admont bringen sollte. Dieses Vorhaben wurde jedoch von einem hinterlistigen Meuchelmörder, der den Abt mit einem Pfeil tödlich traf, jäh unterbrochen. Der Meuchelmörder wurde umgehend verhaftet und für seine Missetat hingerichtet.

Warum dieses Bründl nachfolgend als Stiefelweinbründl bekannt wurde, soll folgende, urkundlich belegte Geschichte erläutern:

Die Patres des Stiftes Admont bezogen seinerzeit ihren Wein aus den stiftischen Gütern im steirischen Unterland. Die Fuhrwerker hatten einen weiten Weg zu bewältigen, und es ereignete sich, dass einen Fuhrmann einmal der Durst allzu sehr plagte und er es sich nicht versagen konnte, hin und wieder dem köstlichen Nass auf dem Wagen zuzusprechen.

Vom besagten Bründl war es aber nicht mehr allzu weit bis Admont und so musste der Fuhrmann, damit der strenge Kellermeister nichts merkte, den fehlenden Wein im Faß mit Brunnenwasser auffüllen. Da er kein geeignetes Gefäß zur Hand hatte, zog er einen seiner Stiefel aus und schöpfte damit Wasser in das Faß.

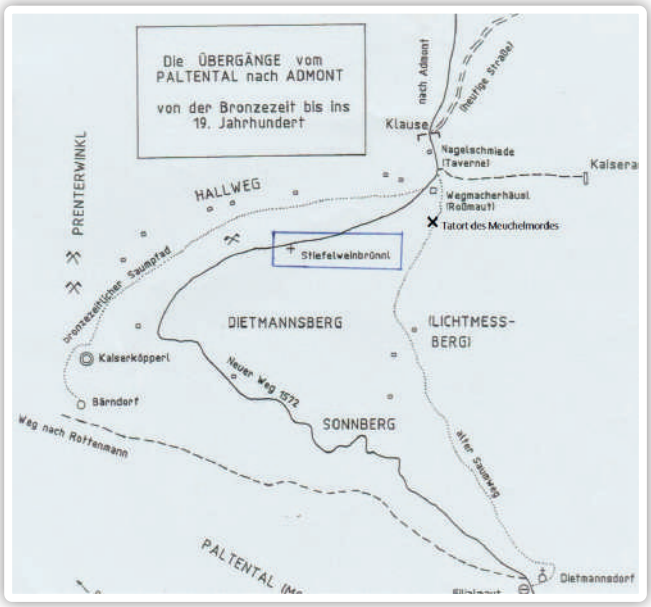
Irgendwie erfuhren aber die geistlichen Herren von dieser Missetat und verspürten keine Lust mehr, diesen Wein zu trinken.

Das Faß schlummerte danach jahrelang unbenutzt in einer Kellerecke. Als es wieder einmal ein schlechtes Weinjahr gab und die Vorräte zu Ende gingen, fand der neue Kellermeister im tiefen Keller das vergessene Fass. Er prüfte den Inhalt, und siehe da, es war ein vorzüglicher alter Tropfen.

Um das Gedenken an diesen bedeuteten Vorfall aufrecht zu erhalten, initiierte **Bürgermeister Dir. Ernst Keplinger** den Bau einer neuen Gedenkstätte und errichtete unter Mithilfe von **Josef Pichlmaier** und **Hans Tritscher** das heutige Stiefelweinbründl an der Kaiserau-Landesstraße.

Auch die am tatsächlichen Tatort des Meuchelmordes bestehende **Kapelle** erinnert an diesen Vorfall. Die Kapelle wurde in dankenswerter Weise letztmalig von **Ferdinand Thaler** im Jahr 2007 in mühevoller Arbeit restauriert.

Karl Weiß, Sept. 2021



Die von Bärndorf bzw. von Dietmannsdorf führenden Wege auf die Kaiserau.

Sommerprogramm 2021 – jede Menge Sport & Spaß für Kids

Trotz der besonderen Zeiten und Umstände konnte auch heuer wieder ein tolles Sommerprogramm für Kinder und Jugendliche auf die Beine gestellt werden, auch Dank vieler freiwilligen Helfer, Vereine und Unterstützer.

Die Sommerferien sind zu Ende gegangen und damit auch unser Sommerprogramm. **9 Wochen lang** konnte sich die Rottenmanner Jugend in **verschiedenen Sportarten** ausprobieren und **unsere Vereine kennenlernen**.

Ich möchte mich noch einmal bei der **Raiffeisenbank**, der **Steiermärkischen Sparkasse** und dem **Land Steiermark** für das Sponsoring bedanken, bei **Evelyn Fritz** für die Hilfe bei den Anmeldungen, meinem Vorgänger **Klaus Hüttenbrenner**, der auch dieses Jahr wieder bei den Outdoortagen geholfen hat, vor allem aber bei den Vereinen und deren engagierten Mitgliedern für die großartige Arbeit:

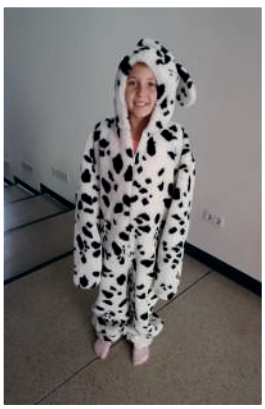
- **Schwimmkurs mit Familie Spanring**
- **Radfahren mit ErgoSchoolRace, Benedikt Oswald**
- **Judo & Selbstverteidigung mit ASKÖ Judoclub und Regina Holzinger**
- **Reiten & Kräuterwandern auf der Rodeo Reiterranch mit Nicole Hollnsteiner**
- **Bogenschießen mit den Paltentaler Killerbienen**
- **Tennis mit dem RTV Rottenmann, Christian Pilz**
- **Mountainbike Kurs mit AMS Team Rottenmann**
- **Outdoor Erlebnistage mit Kajakschule Reini Auer**
- **ZH - Sport Fußballcamp mit SVR, Alex Dörfler**
- **Sommerspiele mit Sportförderverein Lisa Unterweger, Lisa & Laura Unterweger**
- **4 Wochen Ganztagesbetreuung mit Margit Beck, Elisa Rüscher, Klarissa Breitkopf, Lauretta Egharevba, Victoria Günther und Xenya Josipovic**

Herzlichen Dank!

Abschließend wünsche ich Ihnen einen schönen Herbst und den Kindern einen guten Start ins neue Schuljahr!

Für das Jugend- & Sportreferat Günter Gangl

SPORT



Frauenfussballmannschaft -
Nach holprigem Start wieder auf Erfolgskurs

Aufgrund des Abgangs einiger Stammspielerinnen war **Trainer Robert Riesenhuber** gezwungen, eine neue Mannschaft zur formen.

Nach einer langen und intensiven Vorbereitungszeit mit meheren Testspielen gingen die Aktiven mit viel Selbstvertrauen in die neue Meisterschaftssaison der Frauen-Fußballlandesliga.

Der Start mit 1 Punkt aus 3 Spielen verlief jedoch nicht nach Wunsch, doch mit dem Auswärtssieg im Obersteiermarkderby gegen Seckau wurde die Trendwende geschafft und fanden **Kapitänin Isabel Unterberger** und ihre Mitspielerinnen wieder in die Erfolgsspur.

Kapitänin Isabel Unterberger und ihr Taam sind wieder in der Erfolgsspur.

Mit den neuen Dressen der Frauenfussballmannschhaft soll es in Zukunft auch wieder siegreich weitergehen

Neben der Meisterschaft in der Frauenlandesliga ist die **Frauenfußballmannschaft Städtische Betriebe Rottenmann/Lassing** auch im Frauen-Steirer-Cup engagiert und freuen sich Spielerinnen und Betreuer schon auf das **Nachbarschaftsderby gegen die Blue Angels des WSV Liezen**, welches am **26. Oktober im Birkenstadion des WSV Liezen** stattfindet.

Das Team bedankt sich bei den zahlreichen treuen Fans, Gönnern und Sponsoren für die Unterstützung und dankt der Firma Dedic-Stuckateur|Trockenbau für das Dressen-Sponsoring.

22. Rottenmanner Golf-Stadtmeisterschaften

Am 28.08.21 wurden die 22. Rottenmanner Golf- Stadtmeisterschaft auf der Anlage des GLC Ennstal/Weißenbach austragen. Die schlechte Wettervorhersage hat sich zum Glück erst am späteren Nachmittag bewahrheitet und so konnten die zahlreichen Golfbegeisterten die 18 Loch beinahe im Trockenen absolvieren. Neben der Gästewertung war die Stadtmeisterschaft der Hauptbewerb.

Stadtmeister wurden **Anneliese Bürbaumer** sowie **Raimund Tulnik**. **Bruttosieger in der Gästeklasse** wurde Erwin Forstner. Die **Nettosieger in der Gästeklasse** waren **Christoph Ritzinger** und **Emanuel Thanhoffer**, sowie in der Rottenmannwertung **Hans Paar** und **Peter Schank**.

Die **Organisatoren Hans Paar und Claudio Kopf** bedanken sich bei allen Sponsoren sowie den vielen freiwilligen Helfern für die Unterstützung, die dieses Turnier jedes Jahr wieder zu einem Highlight im Turnierkalender des GLC Ennstal/Weißenbach werden lassen.

Die Stadtmeister Anneliese Bürbaumer und Raimund Tulnik; Organisatoren Hans Paar u. Claudio Kopf

Neues vom Fussball-Nachwuchs

Im Nachwuchsbereich hat es nach vier Jahren wieder ein Spieler des SVR in das Leistungszentrum LAZ Stainach geschafft. Der Tormann der U12/U13 Mannschaft **Emanuel Beichtbuchner** konnte beim Sichtungstraining überzeugen und wurde aufgenommen! Herzlichen Glückwunsch, Emanuel!

Emanuel Beichtbuchner

Andreas Stieglitz

David Pils

Unsere U14 Mannschaft wird eine U15 Mannschaft und dieser Altenssprung bringt natürlich auch für unsere Spieler einige Veränderungen mit sich. Sie müssen sich schulisch bzw. beruflich orientieren und somit Entscheidungen für ihr weiteres Leben treffen. Traurig, aber mit großem Stolz, dürfen wir uns von zwei Spielern verabschieden die aufgrund ihres großen Willens und Ehrgeizes bei Fußballakademien überzeugt haben und trotz der schweren Aufnahmekriterien aufgenommen wurden. **Andreas Stieglitz** wechselt in die Akademie nach Kapfenberg und **David Pils** wechselt in die Akademie des LASK. Wir wünschen den beiden alles gute in ihrer Laufbahn und sind sehr stolz bzw. dankbar, sie auf ihrem bisherigen Weg begleitet haben zu dürfen. Viel Glück, Andreas und David, wünscht Euch euer Trainerteam!

Starte jetzt mit Judo!

Fussball spielen viele - Judo können nur die Besten!

Judo ist mehr als nur eine Kampfsportart. Judo stärkt dein Selbstvertrauen und fördert das Miteinander, macht dich fit und du wirst viele neue Freunde finden. Judo ist **für Jungen und Mädchen** und **für alle Altersgruppen**. Im Judo dreht sich alles um Fairness und Respekt. Schläge und Tritte gibt es nicht, stattdessen ist Cleverness gefragt. Schon mal eine Person mit 100kg über die Schulter geworfen? Nein? dann mach dich bereit! Denn eines ist klar: **Judo ist mit Sicherheit umwerfend! und umwerfend sicher!**

Der **Judo-Klub Rottenmann** zählt zu den erfolgreichsten Klubs hierzulande und bietet Trainings für Jung & Alt. Am besten Du schaust mal bei uns vorbei und schnupperst rein bei unseren Trainings!

Sportler-Porträt: Bostjan Halas

Vom Rollstuhl auf die Kletterwand und in den Paraclimbing Nationalkader

Mein Name ist Bostjan Halas „Pofi“ und bin seit knapp 40 Jahren Rottenmanner.

Im Oktober 2013 hat sich mein Leben schlagartig geändert, als ich beim Sportklettern 13 Meter ungebremst abgestürzt bin, und mir dabei den ersten Lendenwirbel zertrümmert habe, mit der Diagnose inkompletter Querschnitt. Anfangs konnten mir die Ärzte nicht sagen, ob ich jemals wieder werde gehen können und war somit auf den Rollstuhl angewiesen. Nach monatelangem Training schaffte ich es, die ersten Schritte ohne Krücken zu machen, auch wenn viele Muskelgruppen unterhalb meiner Verletzung des Lendenwirbels nicht mehr funktionieren. Aufgeben war für mich nie eine Option und Grenzen herrschen nur im Kopf, auch wenn ich mit Rückschlägen kämpfen musste, ging es auch immer ein kleines Stück bergauf.

Im Jänner 2017 kletterte ich wieder meine ersten Routen beim Paraclimbing Workshop in Wien. Die dort anwesenden Trainer/innen fragten mich, ob ich mir vorstellen könnte, das Klettern wettkampfmäßig zu betreiben. Sofort begann ich wieder intensiv zu klettern und zu trainieren. Im Jahr 2017 nahm ich an einigen Nationalen und Internationalen Wettkämpfen teil, sowie am gesamten Paraclimbing Weltcup. Durch meine gezeigten Leistungen schaffte ich auf Anhieb den Sprung ins Paraclimbing-Nationalteam und war somit einer der ersten Paraclimber Kaderathleten Österreichs und der erste in der Steiermark. Ich unterstütze auch Veranstaltungen, wo es um Inklusion geht - Menschen mit Behinderung klettern mit Menschen ohne Behinderung.

Um mich bestmöglich auf eine Wettkampfsaison vorzubereiten, trainiere ich 4-mal die Woche mit Trainingspläne, hauptsächlich in der Kletterhalle Liezen City- Rock, Graz CAC und Zuhause. Nationalkadertrainings finden in Innsbruck statt. Ich starte in der Klasse RP2 und kann bereits auf zahlreiche Erfolge zurückblicken wie etwa

- **Österreichischer Meister 2017,2018,2019,2020**
- **Austria Cup Sieger 2018,2019**
- **3.Platz Paraclimbing Weltcup 2017 Sheffield (UK)**
- **8.Platz Paraclimbing Weltcup 2017 Edinburgh (SCOT)**
- **4. Platz Intern. Paraclimbing Masters 2017 Imst**
- **6. Platz Intern. Paraclimbing Masters 2018 Imst**
- **6. Platz Paraclimbing Weltcup 2018 Briancon (F)**
- **11. Platz WM Innsbruck**
- **5. Platz Intern. Paraclimbing Masters 2019 Imst**
- **2.Platz Paraclimbing Wettkampf 2019 Sittard (NED)**
- **4. Platz Paraclimbing Weltcup 2021 Innsbruck**
- **8. Platz Paraclimbing Weltcup 2021 Briancon**

Der Klettersport ist für mich nicht nur Sport, er gibt mir Lebensfreude hält mich fit und ich kann somit meinen Lebensalltag besser meistern. Das Wettkampfklettern hat einen ganz besonderen Reiz, wo man sich mit anderen Athleten messen kann und jeder versucht trotz seines Handicaps sein Maximum abzurufen. Als Ausgleich zum Wettkampfklettern gehe ich gerne Felsklettern, Kartfahren und beschäftige mich mit Haus und Garten. Ich möchte mich bei all meinen Kletterkollegen/innen, Trainer/innen und Unterstützern recht herzlich bedanken.

Die Stadtgemeinde Rottenmann zieht den Hut vor dieser enormen Leistung, gratuliert zu den Erfolgen und wünscht alles Gute für die Zukunft!

Erfolge für den Tennisverein Rottenmann

2021 ist ein großes Jahr im Rottenmanner Tennissport. **Margrit Fink** sicherte sich zum zwanzigsten Mal den **österreichischen Staatsmeistertitel im Wheelchair-Tennis**. Beim Showdown in Oberpullendorf bezwang die 50-jährige Rottermannerin Titelverteidigerin Christina Pesendorfer mit 6:4 3:6 6:1. Nach vielen intensiven Trainingseinheiten, unter anderem auf den Plätzen des RTV, durfte die ehemalige Nummer 7 der Welt den langersehnten Titel bejubeln. Herzliche Gratulation zu diesem einzigartigen Erfolg!

Für den Verein war das Jahr 2021 wiederholt erfolgreich, so konnte man 3 Mannschaften für die **steirischen Mannschaftsmeisterschaften** stellen. Auch aus dem Bereich der Nachwuchsförderung gibt es erfreuliche Nachrichten. Über die Sommermonate wurde wieder wöchentlich ein **Kinder- und Jugendtennistraining** unter der Regie von Patrick Zach und Jürgen Aster organisiert. Die Begeisterung der Kids war sehr groß, somit kann das Training nächstes Jahr weitergeführt werden. Auch der **Ferien-Tenniskurs** im Zuge des gemeindeübergreifenden **Sommerprogramms** für Kinder und Jugendliche wurde erfolgreich abgehalten.

Aktuell finden die neu organisierten Vereinsmeisterschaften statt, welche mittlerweile einen regen Zuspruch erfahren.

Zum Saisonabschluss findet das traditionelle **Doppel-Gedenkturnier** statt. bei dem auch Teilnehmer aus anderen Vereinen herzlich willkommen sind.

Bogensport Paltental – 8. Honigteglturnier

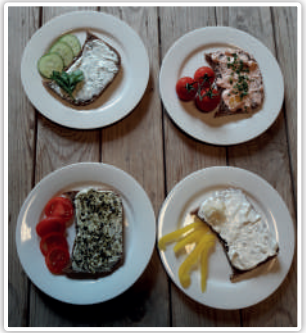
Wenn die **„Killerbienen“** vom **Bogensport Paltental** rufen, dann kommen sie alle – die Bogenschützen aus nah und fern – um diese herausfordernd gestellten Schüsse und kreativen Sonderschüsse vor traumhafter Kulisse im Turniermodus zu schießen.

An die 90 Schützen, natürlich unter Einhaltung aller Covid-Vorgaben, haben sich in Bärndorf bei Rottenmann eingefunden und sich bei traumhaften Sommerwetter wieder einmal dieser sportliche Herausforderung gestellt. Der Vereinsvorstand bedankt sich bei allen Helfern und Teilnehmern für den reibungslosen und unfallfreien Ablauf dieser Veranstaltung und freut sich auf ein Wiedersehen.

Jugendforum Rottenmann – da ist immer was los!

Wohnzimmer im Park
Nach zahlreichen positiven Reaktionen verlängerten wir unser „Freiluft-Wohnzimmer“ über die gesamten Ferienmonate hinweg. Mit dem Stadtpark in Rottenmann hatten wir dabei wahrlich unsere persönliche Wohlfühloase gefunden. Jeden Donnerstag von 16 – 19:30 Uhr wurde mit gemütlichen Sitzinseln ein Begegnungsort geschaffen, der zum Plaudern, gemeinsamen Spielen und die Natur genießen einlud. Das sommerliche Lebensgefühl wurde durch ein kinder- und jugendfreundliches Angebot und kulinarische Leckereien begleitet. Wir haben die Ferien an der frischen Luft mit Euch genossen und freuen uns jetzt schon auf den nächsten gemeinsamen Sommer im Grünen.

Gesunde Rezepte für Groß & Klein
Im Rahmen der Ernährungsinitiative „Xund & Du“ widmet sich das Jugendforum Rottenmann den gesunden Alternativen zu Chips, Burger und Softdrinks. Unser Kochprojekt möchte dabei vermitteln, dass ausgewogene Ernährung und Geschmack nicht im Widerspruch zueinander stehen müssen. Erfrischende Sommergetränke und gesunde Wraps finden hier ebenso Platz wie selbstgemachtes Bauernbrot und herzhaftes Ofengemüse. Das kulinarische Highlight der Saison bildet aber zweifelsfrei unser selbst gerührtes Softeis aus Naturjoghurt und leckeren Früchten. Das Projekt erfreut sich großer Beliebtheit und bei der gemeinsamen Zubereitung finden sich stets verantwortungsvolle Aufgaben für die kochbegeisterten Jugendlichen. Aus den gemeinsam entwickelten Rezeptideen entsteht im Herbst ein ansprechendes Kochbuch mit einfachen Speisen für den schnellen Hunger. Die Vorfreude ist groß, unser „Healthy Fast-Food“ auf diesem Weg auch endlich mit anderen teilen zu können.



Happy Sounds – Musik die verbindet
Mit Herbst erweitern wir unser kreatives Angebot um ein musikpädagogisches Projekt der besonderen Art. Beim gemeinsamen Spiel mit Rhythmen und Klängen können die interessierten Jugendlichen ihre eigenen musikalischen Talente erkennen und weiterentwickeln. Vom Eigenbau diverser Rasseln und Percussioninstrumente bis hin zum musikalischen Medienworkshop wird Unterschiedliches geboten. Bei einem geplanten Hörspaziergang durch Rottenmann lässt sich die Heimat von ihrer akustischen Seite ganz neu entdecken. Die Freude am kreativen Miteinander steht dabei stets im Mittelpunkt. Nähere Infos erfolgen zeitnah über die Social-Media Kanäle des Jugendforums Rottenmann.

Schau vorbei!

Jugendforum Rottenmann
Kirchengasse 106a 8786 Rottenmann
Email: jugendforum@sera-liezen.at
Mobil: +43 676 840 830 305
Facebook: Jufo Rottenmann Instagram: Jufo.Rottenmann
www.sera-liezen.at

Öffnungszeiten:

Montag: 14:00 – 19:00 offener Betrieb
*** 14:00 – 16:00 ** 16:00 – 19:00**

Dienstag: 13:00 – 16:00 Lerntreffpunkt
15:00 – 1600 Girlsday
(online / Teilnahme-Link via Instagram)
16:00 – 18:30 kreativer / bewegter Tag

Mittwoch: 13:00 – 16:00 Lerntreffpunkt
**** 16:00 – 18:30**

Donnerstag: 14:00 – 20:00 offener Betrieb
*** 14:00 – 16:00 ** 16:00 – 20:00**

Freitag: ** 13:00 – 19:30 offener Betrieb
16:00 – 18:00 aufsuchende Jugendarbeit

* für Kids von 10 – 12 Jahren ** für Jugendliche ab 12 Jahren

Bergandacht der Naturfreunde Bärndorf

Bereits seit Jahrzehnten veranstalten die Naturfreunde Bärndorf bei jeder Witterung am Maria Himmelfahrtstag eine Bergandacht beim sagenumwobenen Hl. Bründl in Bärndorf.

Bei herrlichem Sommerwetter lauschten wieder zahlreiche Besucher der feierlichen Andacht von Eckhard Erlinger vor der schön geschmückten Kapelle. Traditionell wurde die Feier musikalisch von Sebastian Reiter und Michael Hansmann umrahmt, die mit ihren Klängen eine einmalige Stimmung im sonnendurchfluteten Wald schufen.

Zum Abschluss gab es als Stärkung für den schweißtreibenden Aufstieg ein deftiges Steierkasbrot und kühle Getränke.

Die Naturfreunde bedanken sich bei den treuen Besuchern und werden diese schöne Tradition auch im nächsten Jahr aufrechterhalten.

Pensionisten feierten Grillparty

Nach einer einjährigen Zwangspause lud der Vorstand der Ortsgruppe Rottenmann des Österreichischen Pensionistenverbandes kürzlich seine Mitglieder zu einer „Grill Party“ beim Fischteich vom „Nesch“ ein. Bei traumhaften Sommerwetter folgten über 50 Mitglieder dieser Einladung und freuten sich nach so langer Zeit wieder über gemeinsame gemütliche Stunden. Die Grillmeister Nesch und Fredi versorgten die Gäste mit Grillhendln. Es war ein gemütlicher Nachmittag, der bei allen in guter Erinnerung bleiben wird.

Neues aus dem Pflegewohnhaus und Betreuten Wohnen Rottenmann

Ein Sommer geht zu Ende, in dem unsere Bewohner*innen, aufgrund der Lockerungen in Bezug auf die Besucherregelungen, wieder ein bißchen „Normalität“ genießen konnten.

Heilige Messe auf der Terrasse

Unsere Terrasse bot uns sehr oft Gelegenheit Kraft und Energie zu tanken, sei es bei einer gemütlichen Kaffeerunde oder einer von Pfarrer Hans Huber gestalteten Heiligen Messe, wofür wir herzlichen Dank sagen möchten.

Ebenfalls ein großes Dankeschön an die Stadtkapelle Rottenmann, welche uns ebenfalls auf der Terrasse einen Besuch abgestattet und musikalisch verwöhnt hat.

Grillfest

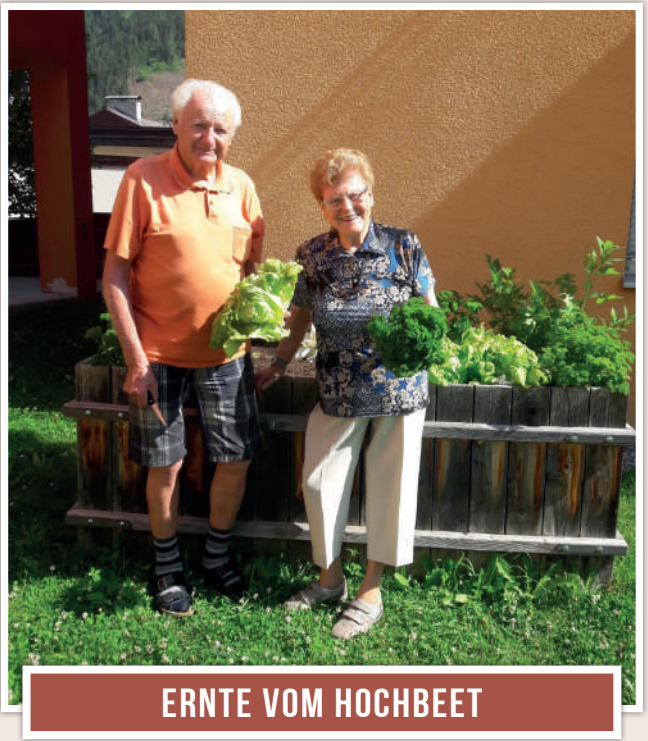
Ein besonderer Höhepunkt war ein Grillfest, bei dem unser Hausleiter, Klaus Sauseng und unsere Pflegedienstleiterin, Karin Schwaighofer selbst am Griller standen und alle Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen kulinarisch verwöhnten.

BACKHENDL-ESSEN

Fit in den Herbst

Mit regelmäßigen Bewegungseinheiten mit Musik und Gesang halten uns weiterhin fit, um für den Herbst, der hoffentlich nicht wieder Einschränkungen mit sich bringen wird, gerüstet zu sein und freuen uns auf unser bevorstehendes, traditionelles „Oktoberfest“.

SPAZIERGANG



ERNTE VOM HOCHBEET

GEBURTSTAG VON ANTONIA FERDIN

AUSFLUG ZUM STEIRISCHEN BODENSEE

Wir wünschen allen Rottenmannerinnen und Rottenmannern
einen schönen und gesunden Herbst!
Klaus Sauseng, BSc, MBA und das gesamte Team des Pflegewohnhauses

Eröffnung der Stadtapotheke am neuen Standort

Das neue Gebäude der Stadtapotheke beherbergt künftig auch Dienstleister im Gesundheits - und Wellnessbereich wie etwa Physiotherapie, Osteopathie und Yoga.

Bereits seit 6. September befindet sich die **Stadtapotheke** von **Mag. Veronika Ladner im Gebäude des ehemaligen Unimarktes in der Bahnhofstraße** und besticht durch ein offenes und modernes Konzept, ein großes Angebot und gewohnt kompetente Fachberatung.

Am neuen Standort der Apotheke haben sich zudem weitere Mieter angesiedelt, die **Dienstleistungen im Gesundheits & Wellness-Bereich** anbieten.

Weiters bietet Mag. Veronika Ladner einen **mit Liege und Waschbecken ausgestatteten Raum** an, den selbstständige **Physiotherapeuten** auch **stundenweise für ihre Dienstleistungen** anmieten können.

Die Stadtgemeinde Rottenmann freut sich sehr über diese vielen neuen Angebote für die Bewohner unserer Stadt, gratuliert Mag. Ladner zu diesem innovativen Schritt und wünscht alles Gute für die Zukunft!

Mag. Veronika Ladner und ihr Team freuen sich auf ihren Besuch

DR. ALEXANDER SCHWARZ
Der Allgemeinmediziner hat seine Praxis aus dem Technologiepark in die Innenstadt verlegt und steht dort seinen Patientinnen und Patienten seit 13. September zu geringfügig geänderten Ordinationszeiten zur Verfügung:

Öffnungszeiten:
Mo. und Di. 7.45–12 Uhr
Mi. 7.45–12 Uhr und 16–18 Uhr
Do. 15–18 Uhr, Fr. 7.45–12 Uhr

Tel. +43 3614/20/520 Fax DW 33
Email: dr.a.schwarz@medway.at

CHRISTIAN CRENZE
Der 37 jährige ist seit 17 Jahren in der **Physiotherapie** tätig und ab 13. September am neuen Standort. Er ist spezialisiert auf Ursachenforschung und deren Behebung.

Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr von 7 -13 Uhr,
Di und Do von 7–13 Uhr und 14–19 Uhr

Telefonische Terminvereinbarung von Mo–Fr 8–12 Uhr unter **Tel.: 0660 477 0 999**

RAINER DANKLMEIER
Der bekannte und geschätzte **Osteopath** wird seine Praxis Ende 2021 / Anfang 2022 von Liezen nach Rottenmann verlegen.

Mehr Infos in Kürze

SABINE REISINGER
Bietet **Vinyasa-Yoga** an. Grundlagenkurs und Abendflow.

Alle Termine und Infos unter **Tel.: 0660/8383564**

ANDREA PÜRCHER - YOGAMASTAZZ
Move your Body - Move your Mind
Yoga seit 10 Jahren im Ennstal - jetzt auch in Rottenmann im Seminarraum der neuen Stadtapotheke!
Therapeutisches Yoga, Vinyasa Yoga, Yoga für Kinder und **Yoga für Schwangere**. Infos: **www.yogamastazz.com**
Tel.: Vanessa Polzer 0660 35 52 253
und **Andrea Pürcher 0676 88 68 09 83**

Sarah Haag eröffnet Friseursalon

In ihrem Haus in **Villmannsdorf 66a** hat sich die Rottenmannerin **Sarah Haag** als Friseurin selbstständig gemacht und freut sich auf neue Kunden.

Das Wohlbefinden ihrer Kunden steht bei ihr an erster Stelle, bei ihr erleben Sie Erholung und Entspannung, ganz ungezwungen und sehr persönlich. Die Jungunternehmerin ist individuell, flexibel, freundlich und offen für neue Ideen. Um es für Ihre Kundinnen und Kunden einfacher zu machen, kommt Sie auch gerne zu Ihnen nach Hause. Für Termine und sonstige Vereinbarungen erreichen Sie sie unter **Tel.: 0660/2116233**

Abschied von
Mag. Ingrid Spindler

Die bekannte und von den Rottenmanner Bürgern & Bürgerinnen sehr geschätzte Apothekerin verstarb am 05. Juli nach kurzer Krankheit im 86. Lebensjahr.

Ingrid Spindler wurde 1936 in Graz geboren. Im darauffolgenden Jahr kauften ihre Eltern die Apotheke in Rottenmann und sie kam als Kleinkind in unsere Stadt. Mit 10 Jahren kam sie in ein Internat, mit 18 begann sie ihr Studium der Pharmazie und als sie 19 war, starb ihr Vater. Da die Mutter in der Apotheke nur alleine war, war es für Ingrid Spindler wichtig, das Studium schnell zu beenden um ihrer Mutter im Betrieb zu helfen.

In ihrer knappen Freizeit bestieg sie mit ihren Jugendfreunden gern die heimischen Berge und fand hierbei ihren Ausgleich zur Arbeit.

1967 heiratete sie ihren Mann Wolfgang Spindler, dem sie die Töchter Gertrud (1968), Veronika (1969) und Eva (1978) gebar.

1978 übernahm sie die Pacht der Apotheke von ihrer Mutter und im Jahr 1986 verstarb diese.

2001 kehrte Tochter Veronika nach Hause zurück und fortan führten sie die Apotheke gemeinsam. Im gleichen Jahr starb auch ihr Mann Wolfgang.

Ihr Leben war die Apotheke, bis ins hohe Alter stand sie dort an der Tara und war von der Bevölkerung hoch geschätzt. Neben ihrer Familie galt ihr Interesse stets der Kultur, dem Reisen und ihren Blumen rund um die Apotheke und in ihrem Garten.

Die Eröffnung der neuen, modernen Apotheke am neuen Standort mitzuerleben, war ihr nicht mehr gegönnt. Sie verstarb am 5. Juli nach kurzer Krankheit im 86. Lebensjahr.

Die Stadtgemeinde Rottenmann wird ihr und ihrem Schaffen für die Bewohner unserer Stadt stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt ihren Töchtern samt Familien.

Abschied von
Dir. Ernst Hausner

Der Träger des Ehrenringes der Stadtgemeinde Rottenmann, verstarb am 16. Juni im 92. Lebensjahr in seinem Alterswohnsitz in Vasoldsberg, wo er seit 2014 wohnte.

25 Jahre war Ernst Hausner im Gemeinderat tätig, davon 6 Jahre als Kulturreferent. Der langjährige Direktor und Obmann der Siedlungsgenossenschaft Rottenmann war für seine Liebe zum Historischen und für seine selbst entworfenen Rätsel weitum bekannt. Seine Emails mit historischem Fachwissen waren legendär.

Beliebt war auch sein Werk „Sagen aus dem Paltental“ in dem er viele Sagen vor dem Vergessen bewahrte und von denen einige davon auch in früheren Ausgaben des Stadtkuriers veröffentlich wurden. Sein letztes Werk „Auszüge der Geschichte der Pfarre Rottenmann“ kam an seinem Todestag aus dem Druck - einen Vorabzug konnte er noch in seinen Händen halten.

Die Stadtgemeinde Rottenmann wird ihrem verdienten Ehrenringträger stets ein würdiges Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seiner großen Familie, allen voran Gattin Anna.

Abschied von Herbert Stalbacher

Am 25. Juli 2021 nahm Gott der Herr unseren Freund und beliebten ehemaligen Kollegen Herbert Stalbacher nach langer, schwerer Krankheit im 73. Lebensjahr zu sich.

Geboren im Jahr 1948 in Rottenmann, war Herbert vom Mai 1974 bis zu seinem Ausscheiden im Juni 2001 als Mitarbeiter im Städtischen Bauhof beschäftigt und bei seinen Kollegen und der Bevölkerung aufgrund seiner ruhigen und besonnenen Art äußerst beliebt und geschätzt.

Neben seiner Familie galt seine Freude seit 50 Jahren dem Musizieren auf seinem Tenorhorn in der Stadtkapelle und den Ausfahrten mit seinem alten, bestens gepflegten Traktor und den Kameraden der Rottenmanner Traktorfreunde. Unter anderem war er aktives Mitglied beim Historischen Fahrzeugclub Rottenmann und dem Trachtenverein D´Strechauer, wo er viele fröhliche Stunden verbringen konnte.

Wir werden unseren Freund Herbert nie vergessen und ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seiner Gattin Christa und seinen Söhnen samt Familien.

Amtseinführung des neuen evangelischen Pfarrers

Am Sonntag, den 5. September 2021, wurde ein neuer evangelischer Pfarrer für den **Pfarrgemeindeverband Rottenmann – Gaishorn / Trieben** in sein Amt eingeführt. **Pfarrer Karlheinz Böhmer** ist ein sechzigjähriger Friese, der aber schon seit Jahrzehnten in Österreich tätig ist. Sein Seelsorgebereich umfasst **Gaishorn, Trieben, Hohentauern, Rottenmann, Selzthal, Lassing und Oppenberg**.

Die feierlich Amtseinführung durch **Superintendent Wolfgang Rehner** fand bei strahlendem Sonnenschein unter reger Beteiligung der Bevölkerung, in der evangelischen Friedenskirche in Gaishorn statt. Im Anschluss an den Festgottesdienst wurde bei einer Agape mit Eintopf und Getränken am "Platzl" neben der Kirche noch lange geplaudert. **Kuratorin Christa Lerch** von Rottenmann und Kurator Johann Kolenprat von Gaishorn / Trieben freuen sich auf eine lange Zusammenarbeit mit ihrem neuen „Hirten".

Aus dem Standesamt
(Juni – Anfang September 2021)

Geboren wurden

Paul Kainbrecht
Jakob Michael Lackner
Amalia Josipovic
Simon Anderl
Benjamin Schaupensteiner
Stefan Emanuel Vögl
Gabriel Mayerhofer
Amelina Neziri

Gestorben sind

Elisabeth Fleischmann, 67 Jahre
Engelbert Holzer, 63 Jahre
Walter Krammer, 85 Jahre
Annemarie Planitzer, 75 Jahre
Herbert Kofler, 77 Jahre
Herbert Stalbacher, 72 Jahre
Gerlinde Raubal, 82 Jahre
Margarete Frühmesser, 73 Jahre
Mag. Ingrid Spindler, 85 Jahre
Ingeborg Schwarz, 96 Jahre
Josef Pichler, 81 Jahre
Cäcilia Mühlbacher, 88 Jahre

Geheiratet haben

Michaela Schwarz und Ingolf Grach
Natalie Speckmoser und Thomas Lassl
Melanie Ebner und Valentin Blamauer
Mag. Kristina Lemmerer und Ing. Thomas Vock
Chiara Schweiger und Patrick Farnleitner
Janine Sommer und Michael Jansenberger
Karin Raffl und Rudolf Breitfuß
Mag. Sabrina Zandl und Benedikt Blahous
Mag. Doris Federlehner und DI (FH) Thomas Weingartsberger
Dagmar Schweiger und Gerhard Finsterberger

Andrea Moosbrugger und Thomas Gindel
in Arriach in Kärnten

Astrid Loberauer und Herbert Ascher
in Bad Bleiberg in Kärnten

Eine Partnerschaft sind eingegangen

Christiane Entacher und Bastian Vucsina

Wir gratulieren den frischvermählten Paaren:

Chiara Schweiger und Patrick Farnleitner

Sabrina Zandl und Benedikt Blahous

Andrea Moosbrugger und Thomas Gindel mit Tochter Hannah

Natalie Speckmoser und Thomas Lassl

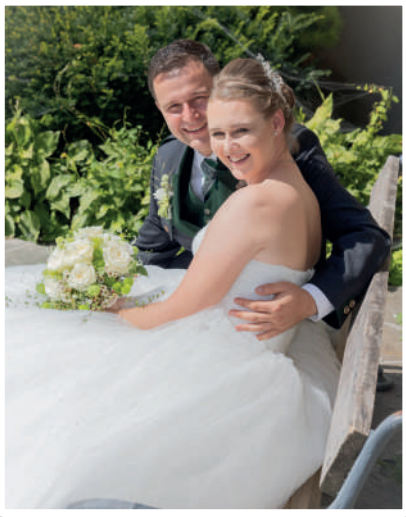
Sonja Winterer und Karl Lemmerer

Andrea Weninger und Harald Erlinger

Melanie Ebner und Valentin Blamauer

Astrid Loberauer und Herbert Ascher mit Familie

Mag. Kristina Vock & Ing. Thomas Lemmerer



Janine Sommer und Michael Jansenberger

Michaela Schwarz und Ingolf Grach mit Sohn Timo

Karin Rafft und Rudolf Breitfuß

Verpartnerung: Christiane Vucsina-Entacher & Bastian Vucsina

INTERCOM® Austria

E-Govermment und E-Administration
Digitale Bildungs- und Schulverwaltung

Digitale Bildungs- und Schulverwaltung

www.intercom-austria.at

Kommerzialrat
Dr. h.c. Ernst E.P. Hochsteger
CEO & Founder

Wir begrüßen unsere neuen Erdenbürger:

Valentina Hannah, Tochter von Stephanie und Gernot Kolb

Gabriel, Sohn von Peter und Sarah Mayerhofer

Benjamin, Sohn von Serifa und Sigmund Schaupensteiner

Bettina und Jakob, Kinder von Melanie Lackner und Christian Weber

Paul, Sohn von Lisa Kainbrecht und Markus Burghauser mit Eric

Stefan Emanuel, Sohn von Lidija und Daniel Vögl

Die Stadtgemeinde schenkt allen neuen Erdenbürgern ein Erstlings-Set von

WOO-HOO
Kristin Claus
+43 (0)680 220 8971
Sankt Georgen 37
8786 Rottenmann
hausgeist@woo-hoo.at
www.woo-hoo.at

Liebe Kunden!

Wir haben unsere Gärtnerei mit 1. September geschlossen.

VIELEN DANK
für das entgegen-
gebrachte Vertrauen,
das wir in all den Jahren
erfahren durften.

Ihre Gärtnerei

Peter Schoberegger